

9

ENDOMETRIOSEKONGRESS
DEUTSCHSPRACHIGER
LÄNDER

Endometriose
Unterbauchschmerzen
Endokrine Therapie
Endometriose und Alltagsleben

1.-3. JUNI 2011

EMMENDINGEN/BREISGAU



© <http://www.ekaterina-more.com>

Für alle medizinisch-wissenschaftlichen Anfragen
Tel: 0800 825332-5
E-Mail: medinfo@takeda.de

Trenantone-Gyn® Wirkstoff: Leuporelinacetat
Zusammensetzung: 1 Zweikammerspritze mit 130,0 mg Retardmikrokapseln und 1 ml Suspensionsmittel enthält: **Arzneilich wirksamer Bestandteil:** 11,25 mg Leuporelinacetat (entsp. 10,72 mg Leuporelin). **Sonstige Bestandteile:** 99,3 mg Polymilchsäure, Mannitol (Ph.Eur.), Suspensionsmittel: Mannitol (Ph.Eur.), Carmellose-Natrium, Polysorbat 80, Wasser f. Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Symptomatische, laparoskopisch gesicherte Endometriose, wenn eine Unterdrückung der Hormonbildung in den Eierstöcken angezeigt ist, sofern die Erkrankung nicht primär einer chirurgischen Therapie bedarf. Symptomatischer Uterus myomatosus, wenn eine Unterdrückung der Hormonbildung in den Eierstöcken angezeigt ist, als präoperative Maßnahme zur Volumenreduktion einzelner Myome bei vorgesehener Myomenukleation oder Hysterektomie. **Gegenanzeigen:** Schwangerschaft und Stillzeit, Überempfindlichkeit gegen Leuporelin oder andere GnRH-Analoga, gegen Polymilchsäure oder einen der Bestandteile des Suspensionsmittels. **Trenantone-Gyn® kann nicht zur Behandlung von Frauen empfohlen werden, bei denen ein erhöhtes Risiko für eine Osteoporose besteht.** **Nebenwirkungen:** Initial kurzfristiger Anstieg des Serumöstradiols mit nachfolgendem Abfall auf postmenopausale Werte. Durch diesen kurzfristigen Anstieg des Serumöstradiols Auftreten von Ovarialzysten möglich. In den meisten Fällen kommt es in den ersten Behandlungswochen zu einer Blutung und nachfolgend zu einer Amenorrhoe. Häufig treten Zwischenblutungen auf. Aufgrund des Entzugs der Geschlechtshormone sehr häufig: Hitzewallungen, Schwitzen, Stimmungsschwankungen, depressive Verstimmung, Schmierblutungen, Veränderung/Abnahme der Libido, trockene Vagina, Größenab- oder zunahme der Brust, Kopfschmerz. Häufig: Übelkeit/Erbrechen, Müdigkeit, Benommenheit, Juckreiz, Rückenschmerzen, Appetitverminderung, Muskelschwäche, Lymphödem/Ödeme, Veränderungen der Kopf- oder Körperbehaarung (Abnahme/Zunahme), Vaginitis, Ausfluss, Akne, trockene Haut, Rötungen oder Lokalreaktionen an der Einstichstelle (die sich i.d.R. auch bei fortgesetzter Behandlung zurückbilden). Gelegentlich: migräneartige Kopfschmerzen, Gedächtnisstörungen, Schlafstörungen, Nervosität, Schwindel, Gewichts- oder abnahme, Durchfall, Verstopfung, abdominelle Beschwerden, Flatulenz/Blähungen, Parästhesien/Taubheitsgefühl, Sehstörungen, Herzklappen, Kreislaufschwäche, Atembeschwerden, Schwächegefühl. Sehr selten: Glieder-, Gelenk-, Brustkorb- oder Muskelschmerzen, vorübergehende Geschmacksveränderungen, Blutdruckerhöhung bzw. -senkung sowie allgemein allergische Reaktionen (Fieber, Hautausschlag, z. B. Urtikaria; anaphylaktische Reaktionen). Wie auch b. anderen Arzneim. dieser Stoffklasse nach d. ersten Verabreichung b. Patientinnen mit Hypophysenadenom in sehr seltenen Fällen Hypophyseninfrakt. **Laborwertveränderungen:** Anstieg des Serumcholesterins sowie Anstieg von Enzymen wie Laktatdehydrogenase (LDH), alkalische Phosphatase (AP) oder Transaminasen wie ALT (SGPT), AST (SGOT) oder gamma-GT. Hinweis: Unter der Behandlung kann ein Verlust von Knochenmasse auftreten, der sich 6 Monate nach Behandlungsende nicht in allen dokumentierten Fällen zurückgebildet hat. **Wechselwirkungen:** Sind nicht bekannt. **Dosierung:** Soweit nicht anders verordnet, einmal dreimonatlich 130,0 mg Retardmikrokapseln nach vorgeschriebener Suspensionsdauer in 1 ml Suspensionsmittel i.m. oder s.c. applizieren. **Darreichungsformen und Packungsgrößen:** 1 Zweikammerspritze mit 130,0 mg Retardmikrokapseln und 1 ml Suspensionsmittel (N1) (PZN: 0315347); 2 Zweikammerspritzen mit je 130,0 mg Retardmikrokapseln und je 1 ml Suspensionsmittel (N3) (PZN:0315399).
Verschreibungspflichtig Stand: September 2006

Die Freiheit, nicht immer
daran denken zu müssen.



Das GnRHa-3-Monatsdepot.

Bei Endometriose und präoperativ
bei Uterus myomatosus

nahezu schmerzfreie Injektion

gibt mehr Unabhängigkeit

spart Zeit und Kosten

Trenantone®-Gyn

Das GnRHa -3-Monatsdepot für Frauen



Takeda Pharma

Organisation und Impressum	4
Grußworte	
Schirmherrin	6
Kongresspräsident & Vorstandsvorsitzender der SEF	8
Landrat des Landkreises Emmendingen	10
Ärztlicher Direktor der Universitäts-Frauenklinik Freiburg	11
Programmübersicht	
Mittwoch, 01. Juni 2011	12
Donnerstag, 02. Juni 2011	14
Freitag, 03. Juni 2011	15
Wissenschaftliches Programm	
Dienstag, 31. Mai 2011 (Pre-Kurs)	16
Mittwoch, 01. Juni 2011	17
Donnerstag, 02. Juni 2011	20
Freitag, 03. Juni 2011	24
Kursprogramm	26
Posterpräsentation	
Donnerstag, 02. Juni 2011	31
Medienkooperationen	33
Sponsoren und Aussteller	34
Abend- und Rahmenprogramm	36
Allgemeine Informationen	38
Autorenhinweise	46
Referenten, Kursleiter, Vorsitzende und Autoren	48
Allgemeine Geschäftsbedingungen	50

In Kooperation mit

Stiftung Endometriose-Forschung (SEF)
www.endometriose-sef.de



Veranstalter

Kreiskrankenhaus Emmendingen

Vorstand Stiftung Endometriose-Forschung (SEF)

Dr. med. Klaus Bühler (Langenhagen)
Prof. Dr. med. Ludwig Kiesel (Münster) – *Vorsitzender*
Prof. Dr. med. Adolf Eduard Schindler (Essen)
Prof. Dr. med. Dr. h.c. Karl-Werner Schweppe (Westerstede)
PD Dr. med. Martin Sillem (Emmendingen)

Beteiligte Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Endoskopie (AGE) der DGGG
Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Frauenheilkunde und Geburtshilfe (DGPFG)
Endometriose Stichting Niederlande
Endometriose-Vereinigung Deutschland
Endometriosehilfe-NRW e.V.
Europäische Endometriose Liga
Landesnetzwerk Endometriose Baden-Württemberg
Österreichische Endometriose Vereinigung
World Endometriosis Society (WES)

Kongresspräsident

PD Dr. med. Martin Sillem
Chefarzt der Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe
Kreiskrankenhaus Emmendingen
Gartenstraße 44 • 79312 Emmendingen
Tel. +49(0)7641 454 22 71
Fax +49(0)7641 454 25 91
m.sillem@krankenhaus-emmendingen.de
www.krankenhaus-emmendingen.de



Fotos: wikimedia.org/CrazyD • wikipedia.org/Tim Simms • Pixelio.de/Anja Semling

Schirmherrin

Dr. Monika Stolz

Ministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren des Landes Baden-Württemberg

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Kinderbeauftragte der Landesregierung

Beauftragte der Landesregierung für Chancengleichheit von Frauen und Männern

Kongressorganisation

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH

Nicolle Thomalla

Carl-Pulfrich-Straße 1 • 07745 Jena

Tel. +49 (0)3641 311 63 40

Fax +49 (0)3641 311 62 43

nicolle.thomalla@conventus.de • www.conventus.de

Tagungsort & Termin

Kultur- und Bürgerhaus Denzlingen

Stuttgarter Straße 30 • 79211 Denzlingen/Landkreis Emmendingen

www.kultur-und-buergerhaus.de

1.-3. Juni 2011

Programmerstellung

Satz www.krea.tif-design.de

Druck www.kerndruck.de

Auflage 7.000 Stück

Redaktionsschluss 24. März 2011

Aktuelle Informationen und Anmeldung

www.endometriosekongress.de



Sehr geehrte Damen und Herren,

den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie allen Verantwortlichen und Mitwirkenden des Endometriosekongresses Deutschsprachiger Länder übermittle ich meine herzlichen Grüße und besten Wünsche.

Gerne bin ich Ihrer Bitte nachgekommen, die Schirmherrschaft für den diesjährigen Endometriosekongress Deutschsprachiger Länder zu übernehmen. Die traditionsreiche Veranstaltung der Stiftung Endometrioseforschung (SEF) jährt sich nunmehr bereits zum neunten Mal.

Gegenwärtig leiden sechs Millionen Frauen allein in Deutschland an Endometriose. Viele Frauen wissen es nicht und oft vergehen Jahre vom ersten Auftreten der Symptome bis zur Diagnostik. Das muss aber nicht sein.

Die Stiftung Endometriose-Forschung und die landesweit beteiligten Organisationen tragen bei dem Deutschen Endometriose Kongress dazu bei, dass die Krankheit bekannt und das Wissen darüber verbessert wird. Die vielfältige Selbsthilfearbeit hilft Betroffenen und ihren Angehörigen, auch die psychischen und sozialen Belastungen, die die Krankheit mit sich bringt, zu bewältigen. Durch Ihr großes Engagement machen Sie vielen Patienten Mut!

Wenn man die Selbsthilfebewegung im Land insgesamt verfolgt, wird deutlich, dass die Selbsthilfearbeit in der Zwischenzeit zu einem unverzichtbaren Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens geworden ist.

Die zahlreichen Vorträge und Informationen bieten viele Möglichkeiten, das Wissen über diese Krankheit zu erweitern und neue Erfahrungen zu gewinnen. Ihrer Veranstaltung wünsche ich einen guten und erfolgreichen Verlauf und Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in Emmendingen.

Dr. Monika Stolz MdL

Ministerin für Arbeit und Sozialordnung,
Familien und Senioren des Landes Baden-Württemberg

Die neue HALO PKS Cutting Forceps

Innovative Gynäkologie.



PK TECHNOLOGY

HALO – macht den Unterschied!

Die neue Generation der PKS Cutting Forceps:
Die richtige Wahl für die Hysterektomie

- Koagulieren
- Versiegeln
- Präparieren
- Schneiden
- Manipulieren

Neuer Handgriff • Handaktivierung • Ergonomisches Design
• Schaftrotation

OLYMPUS

Your Vision, Our Future

www.olympus.de



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Liebe Endometriosepatientinnen und Partner,

trotz einer mit etwa 50.000 Diagnosen pro Jahr sehr hohen Neuerkrankungsrate ist die Endometriose noch immer nicht ausreichend erforscht, ihre Ursache unbekannt. Deshalb gibt es bisher keine ursächlichen Behandlungsmöglichkeiten, durch die eine Endometriose grundsätzlich beseitigt oder geheilt werden könnte. Es gibt ebenfalls keine Behandlung, die das Entstehen einer Endometriose verhindert. Einen entscheidenden Schritt zur umfassenden Beschreibung der Endometriose und somit zur eindeutigen Klassifizierung bilden die von der Arbeitsgemeinschaft gynäkologische Endoskopie (AGE) der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG) unter Mitarbeit der Stiftung Endometriose-Forschung (SEF) aufgestellten Leitlinien Endometriose.

Unser Kongress bietet der Krankheit alle zwei Jahre ein Podium zur Diskussion, zur Koordination des Engagements verschiedenster Interessengruppen und erneuert das Anliegen, die Endometriose aus ihrem Schattendasein zu befreien. Und er ist zudem eine einmalige Gelegenheit für Patientinnen und deren Angehörige, mit medizinischen Experten ins Gespräch zu treten, die Behandlungsweisen aber auch kritisch zu hinterfragen. Denn im Zentrum stehen die betroffenen Frauen und ihre Familien. Der Kongress soll deshalb nicht nur als Plattform für den kollegialen Austausch zwischen Wissenschaftlern und Praktikern, sondern insbesondere für die betroffenen Frauen und ihre Partner über die Landesgrenzen hinaus dienen. Im Programm sind patientenorientierte Vorträge und Veranstaltungen fest verankert.

Für den 9. Endometriosekongress Deutschsprachiger Länder haben wir ein Programm zusammengestellt, das praktische Lösungsansätze für diese Problemfälle in den Mittelpunkt stellt. Einen Schwerpunkt wird die Differentialdiagnose und Therapie des chronischen Unterbauchschmerzes der Frau darstellen, einen weiteren der Umgang mit der Erkrankung im Arbeits- und Alltagsleben und in der gynäkologischen Sprechstunde.

Wir hoffen, hiermit besonders die engsten Berater der Patientinnen, nämlich die niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen sowie die Betroffenen selbst anzusprechen. Aber auch für die Experten und den Nachwuchs bietet das Programm einiges.

Im wissenschaftlichen Teil wird es zu jedem Vortrag eines etablierten Forschers ein ausgewähltes Referat aus den eingesandten Abstracts geben. Alle anderen Abstracts werden im Rahmen einer Posterbegehung vorgestellt. Klinische Spezialisten werden besonders die Live-OPs interessieren. Assistenten in Weiterbildung wird Gelegenheit geboten, in einem MIC-I -Kurs (AGE) und in einem psychosomatischen Seminar (DGPGF) jeweils Fortbildungszertifikate zu erwerben.

Den sprichwörtlichen Blick über den Tellerrand werfen wir in die Niederlande. In einem eigenen Themenblock wird es Vorträge über die Erfahrungen der Arbeit der Endometriose-Selbsthilfe und zur medizinischen Versorgungssituation insgesamt geben.

Erleben Sie einen außergewöhnlichen Gesellschaftsabend am 2. Juni im S'Bierhaase Schiere im schönen Freiamt. Wir laden Sie auf einen stimmungsvollen Abend in gemütlicher Umgebung ein! Genießen Sie ein ausgezeichnetes Buffet und knüpfen Sie spannende Kontakte in geselliger Runde.

Ein letzter Satz sei dem wunderschönen Breisgau gewidmet: Lernen Sie diese herrliche Landschaft kennen, genießen Sie die berühmte badische Gastlichkeit und nehmen Sie sich Zeit die Gegend zu erkunden. Glauben Sie uns – die Reise nach Emmendingen wird sich für Sie mehrfach lohnen!

Seien Sie herzlich Willkommen!

Ihr



PD Dr. med. Martin Sillem
Kongresspräsident



Prof. Dr. med. Ludwig Kiesel
Vorstandsvorsitzender
Stiftung Endometriose-Forschung (SEF)



Sehr geehrte Damen und Herren,

„Eine herrliche Gegend“ schwärmte schon Johann Wolfgang von Goethe, als er die Region im Jahr 1779 anlässlich eines Besuches bei seiner in Emmendingen verheirateten Schwester Cornelia Schlosser kennenlernte. Diese „herrliche Gegend“ im Landkreis Emmendingen ist vom 1. bis 3. Juni 2011 Schauplatz des 9. Endometriosekongresses Deutschsprachiger Länder.

Gemeinsam mit dem Kongress-Präsidenten PD Dr. Martin Sillem, Chefarzt der Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe des Kreiskrankenhauses Emmendingen, heiße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich willkommen. Der Landkreis Emmendingen hat gerne die Gastgeberrolle für diesen Kongress im Kultur- und Bürgerhaus Denzlingen übernommen, bei dem die Endometriose drei Tage lang bei Vorträgen, Seminaren und Fachgesprächen im Mittelpunkt steht.

Das Kreiskrankenhaus Emmendingen, dessen Träger der Landkreis Emmendingen ist, ist das erste von der Stiftung Endometrioseforschung zertifizierte Endometriosezentrum in Baden-Württemberg. Eine entsprechende personelle und apparative Ausstattung gewährleistet eine individuelle umfassende Therapie für diese Krankheit, die bei fünf bis zehn Prozent aller Frauen im gebärfähigen Alter zu behandlungsbedürftigen Symptomen führt. Das Angebot des Endometriosezentrums am Kreiskrankenhaus Emmendingen wird von immer mehr Frauen aus der Region wahrgenommen.

Der 9. Endometriosekongress ermöglicht den im fachlichen Austausch zur weiteren Erforschung und Behandlung dieser Krankheit. Das Kultur- und Bürgerhaus in Denzlingen, das bei Architekturwettbewerben mehrfach ausgezeichnet wurde, bietet dazu nicht nur einen ansprechenden äußeren Rahmen, sondern auch eine angenehme Atmosphäre für die Gespräche und persönliche Begegnungen.

Dem Endometriosekongress wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Gäste lade ich ein, die vielfältige Landschaft zwischen Schwarzwald und Kaiserstuhl kennenzulernen und die regionale Kultur zu genießen. Ich hoffe, dass Sie den Kongress – wie einst Johann Wolfgang von Goethe – mit vielen guten Eindrücken von dieser „herrlichen Gegend“ in Erinnerung behalten.

Hanno Hurth

Landrat des Landkreises Emmendingen



Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

die Endometriose stellt als komplexe chronische Erkrankung ein hohes Anforderungsprofil an die betreuenden Ärztinnen und Ärzte. Der ganzheitliche und umfassende sowohl konservative wie auch operative Behandlungsansatz bedarf eines differenzierten multidisziplinären Teams.

Um uns dieser Herausforderung stellen zu können, ist der intensive Austausch mit allen Kolleginnen und Kollegen, die sich dieser Fragestellung im Besonderen widmen, notwendig. Daher freue ich mich besonders, Sie beim 9. Endometriosekongress begrüßen zu dürfen. Ich bin gespannt auf ein hervorragendes Programm, intensive Diskussionen und persönliche Gespräche.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Prof. Dr. med. Gerald Gitsch
Ärztlicher Direktor der Universitäts-Frauenklinik,
Albert Ludwigs Universität Freiburg

Programmübersicht • Mittwoch, 01.06.2011

	Großer Saal (500)	Konferenz 1 (43)	Delcanto Westflügel (75)
08:00			
08:15			
08:30			
08:45			
09:00	Kongresseröffnung		
09:15			
09:30			
09:45			
10:00			
10:15	S. 17		
10:30			
10:45			
11:00	Endometriose & Alltagsleben Teil I		
11:15			
11:30			
11:45			
12:00			
12:15	S. 17		
12:30			
12:45			
13:00			
13:15			
13:30	Wissenschaftliche Grundlagen I		Seminar 1 Fallvorstellungen: Endometriose und Infertilität
13:45			
14:00			
14:15			
14:30			
14:45			
15:00			
15:15	S. 18		S. 18
15:30			
15:45			
16:00	Wissenschaftliche Grundlagen II	Kurs 2 Umgang mit dem unerfüllten Kinderwunsch: zwischen Kämpfen und Akzeptieren	
16:15			
16:30			
16:45			
17:00	S. 18		
17:15		S. 19	
17:30	Empfang in der Industrieausstellung		Vorstandssitzung SEF
17:45			
18:00			S. 19
18:15			Beiratssitzung SEF
18:30			
18:45			S. 19
19:00		S. 36	

Legende siehe Seite 15

Ihr Zugang zu neuen Dimensionen:

Das BETTOCCHI™ Integrated Office Hysteroscope (B.I.O.H.™)



GYN 40/D/09/09/A

STORZ
KARL STORZ — ENDOSKOPE


THE DIAMOND STANDARD

KARL STORZ GmbH & Co. KG, Mittelstraße 8, D-78532 Tuttlingen/Deutschland, Telefon: +49 (0)7461 708-0, Fax: +49 (0)7461 708-105, E-Mail: info@karlstorz.de
KARL STORZ Endoskop Austria GmbH, Landstraße-Hauptstraße 148/1/G1, A-1030 Wien/Österreich, Tel: +43 1 715 6047-0, Fax: +43 1715 6047-9, E-Mail: storz-austria@karlstorz.at
www.karlstorz.com

Programmübersicht • Donnerstag, 02.06.2011

	Großer Saal (500)	Konferenz 1 (43)	Konferenz 2 (114)	Delcanto Westflügel (75)			
08:30							
08:45							
09:00	Organmedizinische Diagnostik	Kurs 3 Luna-Yoga® bei Endometriose					
09:15							
09:30							
09:45							
10:00							
10:15	S. 20	S. 20					
10:30							
10:45							
11:00	Chronischer Unterbauchschmerz im multidisziplinären Ansatz	Kurs 4 Endometriose und Ernährung	Seminar 2 Fallbeispiele: Traditionelle Chinesische Medizin				
11:15							
11:30							
11:45							
12:00							
12:15	S. 20	S. 20	S. 21				
12:30	Lunch-Symposium Dienogest in der medikamentösen Therapie 		Industrie-Symposium Herausforderungen und Komplikationsmanagement bei Endometriose-resektion 				
12:45							
13:00							
13:15							
13:30		S. 21		S. 21			
13:45							
14:00	Endometriose & Alltagsleben II	Kurs 5 Osteopathie - Demonstrationen	Medikamentöse Therapie	Kurs 6 Ultraschalldiagnostik			
14:15							
14:30							
14:45							
15:00							
15:15	S. 21	S. 22		S. 22			
15:30							
15:45							
16:00	Operative Therapie I	Kurs 7 Tagebuchsreiben		Mitgliederversammlung EEL			
16:15							
16:30							
16:45							
17:00							
17:15							
17:30							
17:45	S. 23	S. 23					
18:00	Posterbegehung						
18:15							
18:30							
18:45							
19:00							
19:15							
19:30	Gesellschaftsabend			S. 36			

Legende siehe Seite 15

	Großer Saal (500)	Konferenz 2 (114)	Delcanto Restaurant	
08:00	Operative Therapie I Live-Demonstrationen aus dem Operationssaal <i>Interaktive Satellitenübertragung von Live-OPs aus dem Krankenhaus Emmendingen in das Kongresszentrum!</i> 			
08:15				
08:30				
08:45				
09:00				Patientinnenorientierte Vorträge I S. 24
09:15				
09:30				
09:45				
10:00				
10:15				Patientinnenorientierte Vorträge II S. 24
10:30				
10:45				
11:00				
11:15				
11:30	Operative Therapie II S. 25			
11:45				
12:00				
12:15				
12:30				
12:45	Abschlussveranstaltung/ Posterpreisverleihung S. 25			
13:00				
13:15				
13:30				
13:45				
14:00				
14:15				
14:30				
14:45				
15:00				
15:15				
15:30				
15:45				
16:00				
16:15				
16:30				
16:45				
17:00				
17:15				
17:30				
17:45				
18:00				
18:15				
18:30				
18:45				
19:00	Stadtführung - Emmendingen		S. 27	

Legende

- Kongresseröffnung
- Vorträge
- Kurse
- Symposium
- Seminar
- Live-OP
- interne Sitzungen
- Posterbegehung
- Rahmen- und Begleitprogramm

Titel	Weiterbildung Theorie und Praxis der Psychosomatischen Frauenheilkunde
Thema	„Die Patientin“ Von der somatischen Anamnese zum bio-psycho-sozialen Krankheitsverständnis. Themen: Lebensübergänge, Pubertät, Adoleszenz, Schwangerschaft, Klimakterium, Psychosomatische Krankheitsbilder.
Datum	31. Mai 2011
Uhrzeit	08 ³⁰ –17 ⁰⁰ Uhr
Ort	Kreiskrankenhaus Emmendingen/Veranstaltungsraum Nebengebäude UG Gartenstraße 44 • 79312 Emmendingen
Veranstalter	Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Frauenheilkunde und Geburtshilfe (DGPFPG)
Kursleiter	D. Noelle (Emmendingen), D. Richter (Bad Soden) und D. Richter (Bad Nauheim)
Teilnehmer	max. 20 Personen
Kosten	260 EUR per Überweisung AK PSM e.V., Kreisverband Emmendingen, Postfach 100, Postfachsparkasse Freiburg, BLZ: 680 501 01
Anmeldung	Anmeldung per E-Mail oder Fax erforderlich und nur in Verbindung mit Kongressteilnahme!

Abgesagt, wegen zu geringer Teilnehmerzahl



Hinweis Aufgrund der Weiterbildungsordnung sind im Rahmen der Weiterbildung „Frauenheilkunde und Geburtshilfe“ eingehende Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in der Psychosomatischen Grundversorgung zu erwerben. Der Kurs deckt die Anforderungen an Theorievermittlung und Interventionstechniken zu einem Drittel ab. Sie erhalten bei vollständiger Teilnahme abschließend 16 CME-Punkte mit Zertifizierung durch die Landesärztekammer.

Für die Weiterbildung im Fach Frauenheilkunde und Geburtshilfe sind insgesamt folgende Richtzahlen bzw. Weiterbildungsinhalte nachzuweisen:

- Theorieseminare (20 Stunden)
- Vermittlung und Einübung verbaler Interventionstechnik (30 Stunden)
- Balintgruppe mit Darstellung von 3 eigenen Fällen (30 Stunden)
- 10 selbstständig durchgeführte und dokumentierte Fälle

31.05.2011 (10 Unterrichtseinheiten)* ganztags

01.06.2011 (2 Unterrichtseinheiten)*

02.06.2011 (2 Unterrichtseinheiten)*

03.06.2011 (2 Unterrichtseinheiten)*

= insgesamt 16 Unterrichtseinheiten (6 Std. Theorie, 10 Std. verbale Intervention)

* Kongressteilnahme erforderlich

08³⁰–17⁰⁰

KR 2

Organisation

Kurs 1 • Grundkurs für gynäkologische Endoskopie (MIC-I): Pelvitrainer und Organmodelle (für das Zertifikat der AGE)

A. Hackethal (Gießen), S. Rimbach (Saarlouis), B. Holthaus (Damme)
S. Becker (Tübingen)

Abgesagt, wegen zu geringer Teilnehmerzahl.

09⁰⁰–10³⁰

Großer Saal

Kongresseröffnung

Eröffnung durch den Kongresspräsidenten
M. Sillem (Emmendingen)

Grüßworte des Landrats des Landkreises Emmendingen
H. Hurth (Emmendingen)

Grüßworte des Landesvorsitzenden des Berufsverbands der Frauenärzte
M. Steiner (Ihringen)

Festvortrag

Endometriose und ihre Stellung in Forschung, klinischer Versorgung und Ausbildung
G. Gitsch (Freiburg)

10³⁰–11⁰⁰

Kaffeepause

11⁰⁰–12³⁰

Großer Saal

Vorsitz

Rapporteur

Endometriose & Alltagsleben Teil I

L. Mettler (Kiel)
G. Halis (Berlin)

11⁰⁰–11³⁰

Kosten der Endometriose für die Allgemeinheit
I. Brandes (Hannover)

11³⁰–12⁰⁰

Rehabilitation
C. Niehues (Bad Salzflun)

12⁰⁰–12³⁰

Arbeitsleben
F. Pleuger (Waldkirch)

12³⁰–13³⁰

Mittagspause

13³⁰–15³⁰ Wissenschaftliche Grundlagen I

Großer Saal

Vorsitz

Rapporteur

L. Kiesel (Münster)

S. Mechsner (Berlin)

13³⁰–14¹⁵ Die molekulare und die zelluläre Ebene

D. Hornung (Lübeck)

14¹⁵–15⁰⁰ Endometriosis in the animal model

T. D'Hooghe (Leuven/BE)



15⁰⁰–15¹⁵ Dysbalance zwischen sympathischer und sensibler Innervation in peritonealen Endometrioseläsionen

V 1.1

J. Arnold, M.L. Barcena de Arellano, S. Mechsner, C. Rüster (Berlin)

15¹⁵–15³⁰ mikroRNAs als neue therapeutische Zielstrukturen der Endometriose – Regulation der Motilität und Proliferation von Endometriosezellen durch miR-145 und miR-10b

V 1.2

M. Götte, M. Adammek, N. Kässens, L. Kiesel (Münster)

13³⁰–15³⁰ Seminar 1 • Fallvorstellungen: Endometriose und Infertilität

Delcanto

Vorsitz

W. Küpker (Rastatt), B. Wetzka (Freiburg)

Fallvorstellungen durch Kongressteilnehmer erwünscht!

15³⁰–16⁰⁰ Kaffeepause

16⁰⁰–17¹⁵ Wissenschaftliche Grundlagen II

Großer Saal

Vorsitz

Rapporteur

J. Kleinstein (Magdeburg)

M.W. Laschke (Homburg/Saar)

16⁰⁰–16⁴⁵ Vom Modell zum klinischen Befund

G. Leyendecker (Darmstadt)

16⁴⁵–17¹⁵ Stadienabhängige Fertilitätseinschränkung bei peritonealer und tief-infiltrierender Endometriose: Welche Mechanismen werden durch die in vitro Fertilisation erkennbar?

V 1.3

R. Greb, A. Kubiak, S. Dieterle, A. Neuer, K. Bierhals (Dortmund)

16⁰⁰–17³⁰
KR 1
Kursleiter

Kurs 2 • Umgang mit dem unerfüllten Kinderwunsch: zwischen Kämpfen und Akzeptieren

K. Bühler (Langenhagen), C. Pette (Freiburg)

Ausführliche Informationen zum Kurs siehe Seite 26.

17³⁰–18¹⁵
Delcanto

Vorstandssitzung der Stiftung Endometriose-Forschung (SEF)

18¹⁵–19⁰⁰
Delcanto

Beiratssitzung der Stiftung Endometriose-Forschung (SEF)

Ab 17³⁰

Empfang in der Industrieausstellung

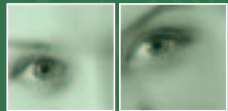
Ausführliche Informationen zum Empfang siehe Seite 36.

Wir könnten viel, wenn wir zusammenstünden.

Friedrich von Schiller

CONVENTUS

- Congressmanagement & Marketing GmbH -



www.conventus.de

14. Deutscher Gestose-Kongress und 2. Bamberger Arbeitstage für Geburtshilfe
Anästhesie und Pädiatrie

12.05.–14.05.2011 • Bamberg • www.conventus.de/gestose2011

2nd International Workshop Perinatal Biomagnetism

03.06.–04.06.2011 • Jena • www.conventus.de/pbm2011

5. Tagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Leitender Ärztinnen und Ärzte
in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe e.V. (BLFG)

23.09.–24.09.2011 • Eisenach • www.blfg-tagung.de

IV. Kongress der Deutsch-Russischen Gesellschaft für Gynäkologie
und Geburtshilfe (DRGGG)

04.11.–05.11. 2011 • Berlin • www.drggg-kongress.de

2. Mitteldeutscher Schmerztag

25.11.–26.11.2011 • Weimar • www.mitteldeutscher-schmerztag.de

Internationaler Kongress der Amerikanischen Gesellschaft für Reproduktionsimmunologie
(ASRI) und der Europäischen Gesellschaft für Reproduktionsimmunologie (ESRI)

31.05.–02.06.2012 • Hamburg • www.asri-esri-2012.de

17. Internationaler Kongress der Internationalen Gesellschaft für Psychosomatische
Frauenheilkunde und Geburtshilfe (ISPOG) und

42. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Psychosomatische
Frauenheilkunde und Geburtshilfe (DGPPG)

22.05.–25.05.2013 • Berlin • www.ispog2013.de

CONVENTUS

Ihr innovativer Partner für Jahrestagungen und Kongresse weltweit!

09⁰⁰–10³⁰ Organmedizinische Diagnostik

Großer Saal

Vorsitz

Rapporteur

M. Mueller (Bern/CH)

S. Rimbach (Saarlouis)

09⁰⁰–09³⁰

Ultraschall

P. Schwärzler (Feldkirch/AT)

09³⁰–10⁰⁰

Osteopathie

P. Wühl (Hamburg)

10⁰⁰–10³⁰

Chronische Unterbauchschmerzen ohne hinreichende organische Ursache –
Ein diagnostischer Rahmen

W. Schuth (Freiburg)

09⁰⁰–10³⁰

Kurs 3 • Luna-Yoga® bei Endometriose

KR 1

Kursleiter

A. Bröder (Haßloch)

Ausführliche Informationen zum Kurs siehe Seite 27.

10³⁰–11⁰⁰

Kaffeepause

11⁰⁰–12³⁰

Chronischer Unterbauchschmerz im multidisziplinären Ansatz

Großer Saal

Vorsitz

P. Oppelt (Linz/AT)

11⁰⁰–11³⁰

Neuropelvieologie

M. Possover (Zürich/CH)

11³⁰–12⁰⁰

Urologische Krankheitsbilder

F. Oberpenning (Bocholt)

12⁰⁰–12³⁰

Psychosomatische Therapie

H. Kentenich (Berlin)

11⁰⁰–12³⁰

Kurs 4 • Endometriose und Ernährung

KR 1

Kursleiter

B. Kaiser (Friesenheim), M. Korell (Neuss), R. Wenzl (Wien/AT)

Ausführliche Informationen zum Kurs siehe Seite 28.

11⁰⁰–12³⁰ Seminar 2 • Fallbeispiele: traditionelle Chinesische Medizin

KR 2
Vorsitz C. Gabriel (Aachen)

12³⁰–14⁰⁰ Mittagspause

12³⁰–14⁰⁰ Lunch-Symposium Dienogest in der medikamentösen Therapie

Großer Saal
Vorsitz T. Römer (Köln)



Bayer HealthCare
Bayer Vital

12³⁰–13⁰⁰ Pharmakologische Grundlagen der Endometriosetherapie mit Dienogest
A.O. Mück (Tübingen)

13⁰⁰–13³⁰ Die Entwicklung von Dienogest in der Endometriosetherapie
G. Köhler (Greifswald)

13³⁰–14⁰⁰ Dienogest im Therapiespektrum der Endometriosetherapie
A.D. Ebert (Berlin)

12³⁰–14⁰⁰ Industrie-Symposium Herausforderungen und Komplikationsmanagement bei Endometrioseresektion

KR 2
Vorsitz M. Korell (Neuss), R. Rothmund (Tübingen)



Ethicon
Endo-Surgery
PART OF THE Johnson & Johnson FAMILY OF COMPANIES

Weitere Informationen zum Industrie-Symposium finden Sie auf der Homepage unter www.endometriosekongress.de.

14⁰⁰–15³⁰ Endometriose & Alltagsleben II

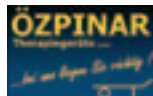
Großer Saal
Vorsitz R. Wenzl (Wien/AT)
Rapporteur R. Mangold (Laupheim)

14⁰⁰–14³⁰ Endometriose und chronische Schmerzen in Tagebucheintragungen
F. von Troschke (Emmendingen)

14³⁰–14⁵⁰ Deutschlandweite Endometriose-Selbsthilfberatung – Entlastung für die
ärztliche Praxis?!
K. Schneider, H. Matuschewski (Leipzig)

14⁵⁰–15¹⁰ Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in der Praxis
K. Hoffmann (Leipzig)

15¹⁰–15³⁰ Zeit-Zeichen Endometriose
U. Rump (Düsseldorf)



14⁰⁰–15³⁰

KR 1

Kursleiter

Kurs 5 • Osteopathie – Demonstrationen

C. Kuhlmann (Hamburg), E. Schöpke (Kirchheim)
G. Schmidt (Kenzingen), P. Wühl (Hamburg)

Ausführliche Informationen zum Kurs siehe Seite 29.

14⁰⁰–16⁰⁰

KR 2

Vorsitz

Rapporteur

Medikamentöse Therapie

K.-W. Schweppe (Westerstede)
R. Popovici (München)

14⁰⁰–14³⁰

Medikamentöse Therapie nach den Leitlinien
R. Greb (Dortmund)

14³⁰–15⁰⁰

Medikamentöse Schmerztherapie bei chronischen Unterbauchschmerzen
S. Bölch (Emmendingen)

15⁰⁰–15³⁰

Die Endometriosepatientin in der Frauenarztpraxis
E. Becherer (Wiesbaden)

15³⁰–16⁰⁰

V 1.4

Blutungen unter der Endometriosetherapie mit
Dienogest - ein Problem?
G. Köhler, H. Fluhr (Greifswald)

14⁰⁰–15³⁰

Delcanto

Kursleiter

Kurs 6 • Ultraschalldiagnostik

G. Hudelist (Wien/AT), P. Schwärzler (Feldkirch/AT)

Ausführliche Informationen zum Kurs siehe Seite 30.

15³⁰–16⁰⁰

Kaffeepause

16⁰⁰–18⁰⁰ Operative Therapie I

Großer Saal

Vorsitz

Rapporteur

R.L. de Wilde (Oldenburg)

S. Renner (Erlangen)

16⁰⁰–16³⁰ Operative Therapie: Strategien und Erfolge

J. Keckstein (Villach/AT)

16³⁰–17⁰⁰ Komplikationen und Risikomanagement

N.N.

17⁰⁰–17³⁰ Organerhaltende operative Therapie bei Blutungsstörungen

T. Haßkamp (Münster)

17³⁰–18⁰⁰ Die ENZIAN-Klassifikation

F. Tuttlies (Villach/AT)

16⁰⁰–18⁰⁰ Kurs 7 • Tagebuchschreiben

KR 1

Kursleiter

A. Bastian (Gundelfingen)

16³⁰–17³⁰ Gastland Niederlande

KR 2

Vorsitz

Rapporteur

A.E. Schindler (Essen)

C. Thöne (Heidelberg)

16⁰⁰–16³⁰ Versorgungssituation in den Niederlanden aus Sicht der Mediziner

A.H.M. Simons (Groningen/NL)



16³⁰–17⁰⁰ Versorgungssituation in den Niederlanden aus Sicht der Selbsthilfe

(Endometriose Stichting)

B. De Bie (Sittard/NL)

16⁰⁰–17⁰⁰ Mitgliederversammlung der Europäischen Endometriose-Liga (EEL)

Delcanto

18⁰⁰–19⁰⁰ Posterbegehung

Foyer

Vorsitz

L. Wildt (Innsbruck/AT)

Ab 19³⁰ Gesellschaftsabend

Ausführliche Informationen zum Gesellschaftsabend siehe Seite 36.

08⁰⁰–14⁰⁰

Großer Saal

Vorsitz

Rapporteur

Operateure

Operative Therapie I

Live-Demonstrationen aus dem Operationssaal

R. Müller (Königs Wusterhausen)

O. Buchweitz (Hamburg), F. Tuttlies (Villach)

J. Keckstein (Villach), U. Ulrich (Berlin), T. Haßkamp (Münster)

M. Hentschel (Freiburg)

Interaktive Satellitenübertragung von Live-OPs aus dem Krankenhaus Emmendingen in das Kongresszentrum!

Mit freundlicher Unterstützung:

Karl Storz GmbH & Co. KG (Tuttlingen)

STORZ
KARL STORZ – ENDOSKOPE

09⁰⁰–10³⁰

KR 2

Patientinnenorientierte Vorträge I

09⁰⁰–09⁴⁵

Endometriose-Vereinigung Deutschland e.V.

Individuelle Vorbereitung des Arztbesuches: Beschwerden wahrnehmen und in Worte fassen

K. Schneider, U. Birkelbach (Leipzig)

09⁴⁵–10³⁰

Österreichische Endometriose Vereinigung

Kommunikation zwischen Arzt und Patientin

R. Hofmeister, G. Trost (Wien/AT)

10³⁰–11⁰⁰

Kaffeepause

11⁰⁰–12³⁰

KR 2

Patientinnenorientierte Vorträge II

11⁰⁰–12⁰⁰

Endometriosehilfe-NRW e.V.

Spieglein, Spieglein an der Wand, wer hat die besten Therapieoptionen an der Hand?

U. Rump, M. Heyers (Düsseldorf), K. Hoffmann (Leipzig)

12⁰⁰–12³⁰

Landesnetzwerk Endometriose Baden-Württemberg

Was wir nicht alleine schaffen, das schaffen wir zusammen

R. Batzler (Östringen)

12³⁰–14⁰⁰

Mittagspause

- 12³⁰–14⁰⁰**
Restaurant
Vorsitz
Kongressstisch des Rotary Club Emmendingen-Breisgau
Eine Frauenklinik für Ouagadougou
J. Wacker (Bruchsal)
- Präsenzmöglichkeit für Rotarierinnen und Rotarier
- 14⁰⁰–15³⁰**
Großer Saal
Vorsitz
Rapporteur
Operative Therapie II
M. Korell (Neuss)
G. Hudelist (Wien/AT)
- 14⁰⁰–14³⁰ Die Operation der Zukunft
R. Rothmund (Tübingen)
- 14³⁰–15⁰⁰ Das Ausbildungskonzept der AGE
H. Tinneberg (Gießen)
- 15⁰⁰–15³⁰ Das Qualitätskonzept der SEF
K.-W. Schweppe (Westerstede)
- 15³⁰–16⁰⁰**
Kaffeepause
- 16⁰⁰–18⁰⁰**
Großer Saal
Vorsitz
Abschlussveranstaltung/Posterpreisverleihung
M. Sillem (Emmendingen)
- 16⁰⁰–16²⁰ Posterpreisverleihung
- 16⁰⁰–17³⁰ Was machen wir ab Montag anders?
Podium mit allen Rapporturen
- 17³⁰–18⁰⁰ 10. Endometriosekongress Deutschsprachiger Länder Linz 2013
P. Oppelt, N.N.

Kurs 1	Endometriose Grundkurs MIC-I: Pelvitruiner Organmodelle (AGE)
Datum	Mittwoch, 01.06.2011
Uhrzeit	08 ³⁰ -17 ⁰⁰ Uhr
Raum	Konferenzraum 2
Organisation	A. Hackethal (Gießen), S. Rimbeck (Münster), M. Schmalz (Darmstadt), M. Staudius (Damm), S. Becker (Tübingen)
Teilnehmer	max. 25 Teilnehmer
Kosten	150 EUR pro Teilnehmer
Anmeldung	Verbindliche Anmeldung bis zum 15. Mai 2011 erforderlich!

Abgesagt, wegen zu geringer Teilnehmerzahl

Medizinischer Unterstützung:
Karl Storz GmbH & Co. KG (Tuttlingen)

STORZ
KARL STORZ – ENDOSKOPE

Kurs 2	Umgang mit dem unerfüllten Kinderwunsch: zwischen Kämpfen und Akzeptieren
Datum	Mittwoch, 01.06.2011
Uhrzeit	16 ⁰⁰ -17 ³⁰ Uhr
Raum	Konferenzraum 1
Kursleiter	K. Bühler (Langenhagen), C. Pette (Freiburg)
Teilnehmer	max. 35 Teilnehmer
Kosten	kostenfrei
Anmeldung	Verbindliche Voranmeldung erforderlich!

Inhalt Die Inhaltsbeschreibung finden Sie in Kürze unter www.endometriosekongress.de.

Kurs 3 Luna Yoga® bei Endometriose

Datum	Donnerstag, 02.06.2011
Uhrzeit	09 ⁰⁰ –10 ³⁰ Uhr
Raum	Konferenzraum 1
Kursleiter	A. Bröder (Haßloch)
Teilnehmer	mind. 4 Teilnehmer, max. 12 Teilnehmer
Kosten	20 EUR pro Person
Anmeldung	Verbindliche Voranmeldung bis zum 15. Mai 2011 erforderlich!

Inhalt Sanfte Spür- und Atemübungen können Endometriosebeschwerden lindern. Kraftvolle Beckenbewegungen fördern die Fruchtbarkeit bei Kinderwunsch. Freude und Kreativität beim Üben wirkt sich auf den Alltag aus und erleichtert das Leben mit Endometriose.

Mein Name ist Annette Bröder, ich bin Hebamme und Luna Yoga® Lehrerin. Ich möchte Ihnen Luna Yoga® und die möglichen Wirkungsweisen bei Endometriose vorstellen.

Im Mittelpunkt steht das eigene Üben und Erleben von Luna Yoga®. Der Workshop richtet sich an Ärztinnen und Ärzte die Luna Yoga® kennen lernen möchten und Frauen mit Endometriose.

Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken, eine Decke und wenn möglich eine eigene Yogamatte mitbringen.



Fotos: Annette Bröder

Kurs 4 Endometriose und Ernährung

Datum	Donnerstag, 02.06.2011
Uhrzeit	11 ⁰⁰ -12 ³⁰ Uhr
Raum	Konferenzraum 1
Kursleiter	B. Kaiser (Friesenheim), M. Korell (Neuss), R. Wenzl (Wien/AT)
Teilnehmer	max. 40 Teilnehmer
Kosten	kostenfrei
Anmeldung	Verbindliche Voranmeldung erforderlich!

Inhalt Wir wissen heute, dass die Ernährung bei der Entstehung von vielen Krankheiten wie z.B. Herzinfarkt oder Diabetes aber auch bei verschiedenen Krebserkrankungen eine große Rolle spielt.

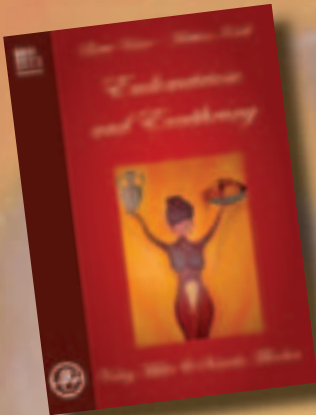
Es gibt gute Hinweise darauf, dass dies auch beim Verlauf der Endometriose wichtig ist. Daher wollen wir in diesem Seminar über die Möglichkeiten informieren, wie „Frau“ mit ihrer Ernährung selbst etwas zur Besserung beitragen kann.

Themen:

Was ist das eigentlich: „Mittelmeer-Diät“?

Einfluss der Ernährung auf die Schmerzen

Praktische Tipps zur Ernährungsumstellung



Kaiser, B./Korell, M.

Endometriose und Ernährung

2010, 288 Seiten, 34,90 EUR

ISBN 978-3-87569-184-9

Sanfte Hilfe bei Endometriose

Wie Sie durch die richtige Ernährung ...

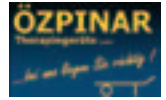
- *auf Endometriose gezielt einwirken*
- *Schmerzen reduzieren*
- *Ihre Lebensqualität verbessern*
- *Ihrem Wunschkind einen Schritt näher kommen*



Verlag Müller & Steinicke München

Tel: 089 - 74 99 156 • Email: info@naturmed.de

Web: www.naturmed.de

Kurs 5 Osteopathie – Demonstrationen

Datum	Donnerstag, 02.06.2011
Uhrzeit	14 ⁰⁰ -15 ³⁰ Uhr
Raum	Konferenzraum 1
Kursleiter	C. Kuhlmann (Hamburg), E. Schöpke (Kirchheim), G. Schmidt (Kenzingen) P. Wühl (Hamburg)
Teilnehmer	max. 25 Teilnehmer
Kosten	kostenfrei
Anmeldung	Verbindliche Voranmeldung erforderlich!

Inhalt Ätiologie und Behandlungsmöglichkeiten des chronischen Unterbauchschmerzes aus osteopathischer Sicht. Vorstellung der osteopathischen Untersuchung, manuellen Differentialdiagnostik und Behandlung bei chronischem Unterbauchschmerz: Fallbeispiele, Demonstration und Vermittlung von praxisrelevanten Hands-on-Techniken.

Kurs 6 **Ultraschalldiagnostik**

Datum	Donnerstag, 02.06.2011
Uhrzeit	14 ⁰⁰ -15 ³⁰ Uhr
Raum	Delcanto
Kursleiter	G. Hudelist (Wien/AT) P. Schwärzler (Feldkirch/AT)
Teilnehmer	max. 20 Teilnehmer
Kosten	kostenfrei
Anmeldung	Verbindliche Voranmeldung erforderlich!

Inhalt Die Inhaltsbeschreibung finden Sie in Kürze unter www.endometriosekongress.de.

Kurs 7 **Tagebuchsreiben**

Datum	Donnerstag, 02.06.2011
Uhrzeit	16 ⁰⁰ -18 ⁰⁰ Uhr
Raum	Konferenzraum 1
Kursleiter	A. Bastian (Gundelfingen)
Teilnehmer	max. 35 Teilnehmer
Kosten	kostenfrei
Anmeldung	Verbindliche Voranmeldung erforderlich!

Inhalt Tagebuchsreiben kann eine Möglichkeit sein, Gedanken zu ordnen, den Kopf frei zu bekommen, Spannungen abzubauen, oder Dinge „für später“ festzuhalten. All dies kann bei der Bewältigung einer Erkrankung wie der Endometriose hilfreich sein. Der Kurs gibt Anleitungen und Anregungen.

Themenkomplex Chronischer Unterbauchschmerz der Frau

- P 1.1 Appendixendometriose – eine relevante Differentialdiagnose bei Appendizitis und Salpingitis
M. Langhardt, K.-W. Schweppe (Westerstede), J. Woziwodzki (Aurich)
- P 1.2 TNF- α im Serum – Ein diagnostischer Marker für Endometriose?
M. Langhardt, M. Hippach, K.-W. Schweppe (Westerstede)
- P 1.3 Spielen Neurotrophine in der Pathogenese von Endometrioseschmerzen eine Rolle?
M.L. Barcena de Arellano, J. Arnold, G.F. Vercellino, V. Chiantera, C. Rüster, A.D. Ebert
 A. Schneider, S. Mechsner (Berlin)
- P 1.4 Die Rolle von Neurotrophinen und Kalzium-bindenden Proteinen in der
 Endometriose-assoziierten Innervation
 S. Thiemann, M.L. Barcena de Arellano, J. Arnold, C. Rüster, S. Münch, G. Verchelino
 V. Chiantera, S. Mechsner (Berlin)
- P 1.5 Muskelmetaplasie in peritonealen Endometrioseläsionen
 J. Gericke, M.L. Barcena de Arellano, U. Reichelt, A.D. Ebert, V. Chiantera, A. Schneider
S. Mechsner
- P 1.6 Ist das Endometrium von Frauen mit Endometriose innerviert?
M.L. Barcena de Arellano, J. Arnold, C. Rüster, M. Blöchle, J. Bartley, S. Mechsner (Berlin)
- P 1.7 Charakterisierung von sympathischen und sensiblen Nervenfasern in Adenomyosis uteri
J. Oldeweme, M.L. Barcena de Arellano, F. Wagner, U. Reichelt, S. Mechsner (Berlin)
- P 1.8 Nachweis von Nervenfasern und Nervenwachstumsfaktoren in Adenomyosis uteri
F. Wagner, M.L. Barcena de Arellano, U. Reichelt, A.D. Ebert, S. Mechsner (Berlin)
- P 1.9 Gibt es weitere Testverfahren, die Endometriose-assoziierten endometrialen Veränderungen
 zu charakterisieren?
M. Straube, M.L. Barcena de Arellano, J. Bartley, G.F. Vercellino, S. Mechsner (Berlin)
- P 1.10 Glukosestoffwechsel im eutopen und ektopen Endometrium – Welche Bedeutung haben die
 Glukosetransporter GLUT-1 und GLUT-3?
C. von Kleinsorgern, W. von Zglinicki, G. Niedobitek-Kreuter, S. Mechsner, J. Rohne
 A.D. Ebert (Berlin)
- P 1.11 Charakterisierung von neurotrophen Faktoren sowie Nachweis von Kalziumbindenden
 Proteinen (CBP) in der Douglasflüssigkeit von Frauen mit Adenomyosis uteri
 H. Lang, G.F. Vercellino, S. Mechsner, M.L. Barcena de Arellano (Berlin)
- P 1.12 Perimenstruelles Fieber bei Adenomyosis uteri
 I. von Leffern, U. Schmitz, M. Grueber (Hamburg)

Themenkomplex Endometriose und Alltagsleben

- P 2.1 Endometriosezentren und Qualitätsverbesserung durch Zertifizierung
K.-W. Schweppe (Westerstede)
- P 2.2 Endometriose zwischen rAFS und ENZIAN
D. Haas, K. Lindner, R. Chvatal, P. Oppelt (Linz/AT)
- P 2.3 TGF-betas stimulate PAI-1 secretion of endometrial and endometriotic cells via Smad2/3 and ERK1/2
L. Konrad, K. Kloepfels, C. Sui, D. Zoltan, H.-R. Tinneberg (Gießen)
- P 2.4 Expression pattern of GPR30 in endometriosis
E.P. Samartzis, N. Samartzis, A. Noske, A. Fedier, R. Caduff, D. Fink, P. Imesch (Zürich/CH)
- P 2.5 Der klinische ENZIAN-Score: Eine Berechnung von Operationszeiten bei tief infiltrierender Endometriose anhand eines klinischen ENZIAN-Scores
D. Haas, R. Chvatal, K. Lindner, P. Oppelt (Linz/AT)

Themenkomplex Ganzheitliche Therapiekonzepte in der gynäkologischen Praxis

- P 3.1 Tropical Egyptian bee honey and royal jelly following post surgical removal of recurrent cesarean scar endometriosis
T.A. Ahmed, J.A. Mohamed (Asyut/EG)

Themenkomplex Medikamentöse Therapie

- P 4.1 Die Expression von YB-1 (Mitglied der Cold Shock Domain Familie) in Endometrium und Endometriose
A. Agic, K. Diedrich, D. Hornung (Lübeck)

Themenkomplex Operative Therapie

- P 5.1 Psychisches Wohlbefinden von Patientinnen nach laparoskopischer Darmteilresektion bei tief infiltrierender Endometriose
N. Fritzer, J. Keckstein (Villach/AT), G. Hudelist (Wien/AT)
- P 5.2 Langzeit-Ergebnisse nach radikalen Endometriose-Resektionen per Laparoskopie und per Laparotomie
S. Becker, T. Fehm, R. Rothmund, D. Wallwiener (Tübingen)
- P 5.3 Endometriose-assoziierte Karzinome: Eigene Fälle und Literaturübersicht
E. Drienkó, U. Ulrich, F. Müller, H. Knispel, J. Fink, M. Unger (Berlin)

- P 5.4 Diagnostic accuracy of transvaginal sonography (TVS) for non-invasive diagnosis of rectosigmoidal endometriosis – a systematic review and meta-analysis
G. Hudelist (Wien/AT), J. English (Brighton/GB), A. Thomas (Klagenfurt/AT), A. Tinelli (Lecce/IT)
C. Singer (Wien/AT), J. Keckstein (Villach/AT)
- P 5.5 Lymphangiogenese in tief infiltrierender Endometriose
S. Keichel, M.L. Barcena de Arellano, U. Reichelt, A. Schneider, C. Köhler (Berlin), S. Mechsner
- P 5.6 Die laparoskopische excision uteriner adenomatoider Tumoren
L. Mettler, T. Schollmeyer, I. Alkatout (Kiel)

Medienkooperationen

Springer Medizin Verlag GmbH (Berlin/Heidelberg)

„Der Gynäkologe“
„Der Onkologe“

Biermann Verlag GmbH (Köln)

„Ärztliche Praxis Gynäkologie“
„Wirtschaftsmagazin für den Frauenarzt“

S. Karger AG (Basel/CH)

„Gynecologic and obstetric investigation“

Krause und Pachernegg GmbH (Gablitz/AT)

„Journal für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie“
„Journal für Urologie und Urogynäkologie“

Geelen & Geelen GmbH (Grasbrunn b. München)

„Deutsche Zeitschrift für Klinische Forschung“

Sponsoren und Aussteller

Wir danken folgenden Firmen für ihre freundliche Unterstützung:

Gold-Sponsoren

Bayer Vital GmbH (Leverkusen)



Takeda Pharma GmbH (Aachen)



Takeda Pharma

Silber-Sponsor

Karl Storz GmbH & Co. KG (Tuttlingen)



Bronze-Sponsor

Nordic Pharma GmbH (Ismaning)



Johnson & Johnson MEDICAL GmbH (Hamburg)

Ethicon Endo-Surgery



Sponsor Lanyards und Stifte

Olympus Deutschland GmbH - Medical Systems (Hamburg)



Sponsor Kongresstaschen und Blöcke

Nordic Pharma GmbH (Ismaning)



Folgende Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch:

Bayer Vital GmbH (Leverkusen)
Brenner Medical GmbH (Putzbrunn)
Diametric Verlag (Würzburg)
Eisenmoorbad Bad Schmiedeberg-Kur-GmbH (Bad Schmiedeberg)
Endometriose-Vereinigung Deutschland (Leipzig)
Endometriosehilfe NRW und Endo-Talk-Area (Düsseldorf)
Johnson & Johnson MEDICAL GmbH - Ethicon Endo-Surgery (Hamburg)
Fisher + Paykel Healthcare GmbH + Co. KG (Schorndorf)
Geelen & Geelen GmbH (Grasbrunn b. München)
Karl Storz GmbH & Co. KG (Tuttlingen)
Landesnetzwerk Endometriose BW (Östringen)
MAST Biosurgery AG (Zürich/CH)
MEDIAN Klinik am Burggraben (Bad Salzflun)
Nordic Pharma (Ismaning)
Olympus Deutschland GmbH (Hamburg)
Österreichische Endometriose Vereinigung (Wien/AT)
Richard Wolf GmbH (Knittlingen)
Selbsthilfegruppe bezüglich seelischer Beschwerden (Hannoversch Münden)
Takeda Pharma GmbH (Aachen)

Stand bei Drucklegung

Sigmaresektion Thyreoidektomie
Prostatektomie Kolonresektion
bariatrische Chirurgie Parotidektomie
Axilladissektion Nissen
Lumpektomie N. radialis
Leberdissektion Thyroidektomie
Tonsillektomie Halsdissektion
Hysterektomie Nephrektomie
Zystektomie Brustchirurgie
Lymphadenektomie Kolektomie



Ethicon Endo-Surgery Generator G11 Für HARMONIC. Für ENSEAL. Für die Zukunft

Johnson & Johnson MEDICAL GmbH
Ethicon Endo-Surgery Deutschland
Hummelsbütteler Steindamm 71
22851 NORDERSTEDT • DEUTSCHLAND
Tel.: +49 180 1000829 (0,039 €/Min. aus dem deutschen Festnetz,
Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)
Fax: 0800 1016138 (kostenlos, nur in Deutschland verfügbar)

©2010 Ethicon Endo-Surgery.
Für aktuelle und vollständige Anleitungen beachten Sie bitte immer
die der Verpackung beiliegende Gebrauchsanweisung.



**Ethicon
Endo-Surgery**

PART OF THE Johnson & Johnson FAMILY OF COMPANIES

Empfang in der Industrieausstellung

Erleben Sie einen informationsreichen Abend im Rahmen einer Industrieausstellung und lassen Sie den ersten Kongresstag mit kleinen Snacks und erfrischenden Getränken ausklingen.

Datum	Mittwoch, 01. Juni 2011
Beginn	ab 17 ³⁰ Uhr
Ort	Foyer im Kultur- und Bürgerhaus Denzlingen
Kosten	kostenfrei



Foto: Fotolia.com/Esther Hildebrandt

Gottesdienst an Christi Himmelfahrt

Datum	Donnerstag, 02. Juni 2011
Beginn	ab 10 ⁰⁰ Uhr
Ort	Katholisches Pfarramt Denzlingen Berliner Straße 18 • 79211 Denzlingen

Gesellschaftsabend

S'Bierhaase Schiere mit Biergarten ist ein urgemütlicher Ort, der zum Verweilen einlädt. Genießen Sie ein exzellentes Buffet, knüpfen Sie bei musikalischer Umrahmung und erstklassigen regionalen Weinen spannende Kontakte und führen Sie anregende Gespräche mit Kollegen und Kolleginnen.

Datum	Donnerstag, 02. Juni 2011
Beginn	ab 19 ³⁰ Uhr
Ort	Freiämter Hof & s'Bierhaase Schiere Reichenbach 10 • 79348 Freiamt
Kosten	40 EUR (inkl. Buffet und Getränke)
Teilnehmer	max. 120 Teilnehmer



Foto: Freiämter Hof & s'Bierhaase Schiere

Anreise	Es steht ein kostenfreier Shuttle-Service zur Verfügung! 19 ¹⁵ Uhr Kultur- und Bürgerhaus Denzlingen – Freiämter Hof 23 ⁰⁰ Uhr Freiämter Hof - Kultur- und Bürgerhaus Denzlingen (Es stehen Ihnen am Kultur- und Bürgerhaus Denzlingen weiterhin Taxen zur Verfügung.)
---------	---

Stadtführung Emmendingen – Eine Erlebnistour

Wir freuen uns, Ihnen Emmendingen auf eine besondere Weise vorstellen zu können. Wir schreiben das Jahr 1776. Begleiten Sie Cornelia Schlosser, die jüngere Schwester Johann Wolfgang Goethes, auf ihrem Gang durch ihre Heimatstadt Emmendingen. Lauschen Sie der erstaunlichen Lebens- und Leidensgeschichte einer einsamen jungen Frau und erfahren Sie mehr über ihr kompliziertes Verhältnis zu ihrem berühmten Bruder.

Datum Freitag, 03. Juni 2011
 Zeit ab 19⁰⁰ Uhr
 Dauer ca. 1,5 Stunden
 Teilnehmer max. 50 Teilnehmer

Abgesagt, wegen zu geringer Teilnehmerzahl

Touristeninformation Emmendingen
 Bahnhofstraße 8 • 79312 Emmendingen
 (individuelle Anreise)



Foto: Tourist-Info Emmendingen

Wanderung

Erleben Sie eine außergewöhnliche Wanderung in einem der schönsten Schwarzwaldtäler.

Unsere Tour beginnt am Kultur- und Bürgerhaus und Sie fahren durch das Simonswäldertal auf der deutschen Uhrenstraße bis zum Ortsteil Wildgutach. Von dort aus beginnt die alpine Wanderung durch ein herrliches Naturschutzgebiet, den Bannwald – der Urwald von Morgen. In diesem Naturschutzgebiet liegen die Zweribachwasserfälle, die wir durchqueren, und bergan wandern wir bis zu einem Hochplateau, dem Plattensee. Dort kehren wir im Landgasthof „Plattenhof“ auf eine original Schwarzwälder Vesper ein. Nachdem Sie sich gestärkt haben, werden Sie mit einem Busshuttle in den Luftkurort St. Peter gefahren. Sie lernen St. Peter und seine Barockkirchen kennen. Die Rückfahrt führt uns durch das Glottertal, bekannt durch die Schwarzwaldklinik, zurück nach Denzlingen.

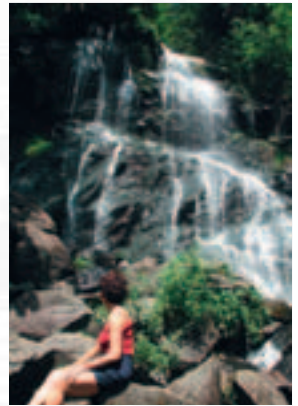


Foto: Horst Dauenhauer

Datum Samstag, 04. Juni 2011
 Zeit ab 10⁰⁰ Uhr
 Dauer ca. 7 Stunden
 Teilnehmer max. 20 Teilnehmer
 Kosten 40 EUR (inkl. Busfahrt, geführte Wanderung, Verpflegung, Schwarzwälder Vesper im Landgasthof mit Speisen und Getränken)
 Treffpunkt Kultur- und Bürgerhaus Denzlingen/Haupteingang
 (Sie werden vom Wanderführer erwartet.)
Festes Schuhwerk mit Profil ist erforderlich.

Allgemeine Informationen

Tagungsort und Termin	39
Kongress-Homepage	39
Registrierung	39
Tagungsgebühren	39
Begleichung der Gebühren/Zahlungsbestätigung	39
Hotelreservierung	40
Anreise/Parken	40
Anfahrtsskizze	41
Kooperation mit der Deutschen Bahn	42
Zertifizierung und Fortbildungspunkte	43
Anwesenheitslisten	43
Teilnahmebescheinigung	43
Namensschild	43
Evaluationsbogen	44
Check-In	44
Garderobe	44
Vortragsannahme	44
Industrieausstellung	44
Öffnungszeiten	44
Vortragssprache	44
Abstractband	44
Gastronomie	44
Kongressfotograf	45
Rauchen	45
WC	45
Service für Schwerbehinderte	45

Tagungsort und Termin

Pre-Kurs • 31. Mai 2011

Kreiskrankenhaus Emmendingen
Veranstaltungsraum Nebengebäude UG
Gartenstraße 44 • 79312 Emmendingen
www.krankenhaus-emmendingen.de

9. Endometriosekongress Deutschsprachiger Länder
1.-3. Juni 2011

Kultur- und Bürgerhaus Denzlingen
Stuttgarter Straße 30 • 79211 Denzlingen
www.kultur-und-buergerhaus.de

Kongress-Homepage

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.endometriosekongress.de.

Registrierung

Bitte registrieren Sie sich vorzugsweise online unter www.endometriosekongress.de. Eine Anmeldung per Fax oder Post ist ebenfalls möglich. Hierfür benutzen Sie bitte das Registrierungsformular in der Heftmitte.

Tagungsgebühren

Facharzt	300 EUR
Assistenzarzt*	200 EUR
Pflegepersonal, Student, Heilpraktiker oder Therapeut*, Teilnehmer Pre-Kurs	100 EUR
Laien/Betroffene**	100 EUR

Tageskarten

Facharzt oder Assistenzarzt*	120 EUR pro Tag
Pflegepersonal, Student, Heilpraktiker oder Therapeut*	50 EUR pro Tag
Laien/Betroffene**	50 EUR pro Tag

Kursgebühren

Teilnahme Kurs 2, 4-7	inkl. der Tagungsgebühr
Teilnahme Kurs 1	150 EUR
Teilnahme Kurs 3	20 EUR

* Nachweis erforderlich. Bitte innerhalb einer Woche nach Anmeldung per Post an Conventus GmbH, Carl-Pulfrich-Straße 1 07745 Jena oder per Fax an 03641 3 11 62 43.

** kein Nachweis erforderlich, Laien/Betroffene werden vor Ort gesondert gekennzeichnet.

Begleichung der Gebühren/Zahlungsbestätigung

Sowohl bei Online- als auch Formular-Registrierung erhalten Sie innerhalb von 14 Tagen eine entsprechende Rechnung/Bestätigung per E-Mail bzw. Post zugesendet. Diese gilt gleichzeitig als Rechnung zur Vorlage beim Finanzamt. Sämtliche Gebühren sind nach Erhalt der Rechnung unter Angabe des Namens und der Rechnungsnummer zu überweisen. Alternativ kann die Zahlung auch per Kreditkarte (Master-/Eurocard, AmEx, Visa Card) erfolgen.

Hotelreservierung

Wir haben für Sie Zimmerkontingente zu Sonderkonditionen in ausgewählten Hotels unter dem Stichwort „Endo2011“ reserviert. Nähere Informationen finden Sie auf der Kongresshomepage www.endometriosekongress.de unter der Rubrik „Hotels“. Bitte beachten Sie, dass Conventus lediglich als Vermittler fungiert und keinerlei Haftung übernimmt. Umbuchungen/Stornierungen sind direkt mit dem Hotel vorzunehmen.

Hotels in Freiburg – in der Nähe vom Bahnhof

InterCityHotel Freiburg

Bismarckallee 3 • 79098 Freiburg i.Br.

Tel.: +49 (0)761 380 00

Fax: +49 (0)761 380 09 99

freiburg@intercityhotel.de

www.intercityhotel.com

EZ: 94 EUR, DZ: 112 EUR (buchbar bis 15.04.)

Entfernung zum Tagungsort: ca. 10 km

Stadthotel Freiburg

Karlstraße 7 • 79104 Freiburg i.Br.

Tel.: +49 (0)761 319 30

Fax: +49 (0)761 319 32 02

info@stadthotel-kolping.de

www.stadthotel-kolping.de

EZ: 80 EUR (buchbar bis 13.04.)

Entfernung zum Tagungsort: ca. 10 km

Best Western Premier Hotel Victoria

Eisenbahnstraße 54 • 79098 Freiburg i.Br.

Tel.: +49 (0)761 20 73 40

Fax: +49 (0)761 20 73 44 44

info@victoria.bestwestern.de

www.victoria.bestwestern.de

EZ: 138 EUR, DZ: 189 EUR (buchbar bis 18.04.)

Entfernung zum Tagungsort: ca. 13 km

Anreise/Parken

Auto

Verlassen Sie die A5 an der Ausfahrt Freiburg Nord. Biegen Sie links ab in Richtung Waldkirch, Glottertal. Fahren Sie an der nächsten Verzweigung geradeaus auf die B3 Richtung Waldkirch. Halten Sie sich an der nächsten Kreuzung rechts und fahren Sie weiter auf die B294 in Richtung Waldkirch, Glottertal. Verlassen Sie die B294 an der Ausfahrt Denzlingen, Glottertal und biegen Sie links ab, Richtung Denzlingen. Fahren Sie geradeaus und biegen am folgenden Kreisverkehr links in die Stuttgarter Straße – Sie erreichen nach ca. 300 m das Kultur - & Bürgerhaus Denzlingen.

Hotels im Landkreis Emmendingen

Markgraf Hotel am Park

Markgrafenstraße 53 • 79312 Emmendingen

Tel.: +49 (0)7641 93 06 80

Fax: +49 (0)7641 930 68 68

auskunft@hotel-galerie-markgraf.de

www.hotel-galerie-markgraf.de

EZ: 70 EUR, DZ: 90 EUR (buchbar bis 27.04.)

Entfernung zum Tagungsort: ca. 9 km

Sporthotel Kenzingen

Breitenfeldstraße 51 • 79341 Kenzingen

Tel.: +49 (0)7644 80 90

Fax: +49 (0)7644 809 94

sportcenter-kenzingen@t-online.de

www.sporthotel-kenzingen.de

EZ: 54 EUR, DZ: 90 EUR (buchbar bis 15.04.)

Entfernung zum Tagungsort: ca. 30 km

Parken

P1: Stuttgarter Straße; 150 Plätze

P2: Kultur - & Bürgerhaus und Restaurant delcanto; 40 Plätze

P3: Grüner Weg; 40 Plätze

Darüber hinaus ist das Parken entlang der Glottertalstraße erlaubt.

Bitte beachten Sie, dass das Parken entlang der Stuttgarter Straße aufgrund eines Fahrradweges nicht gestattet ist!

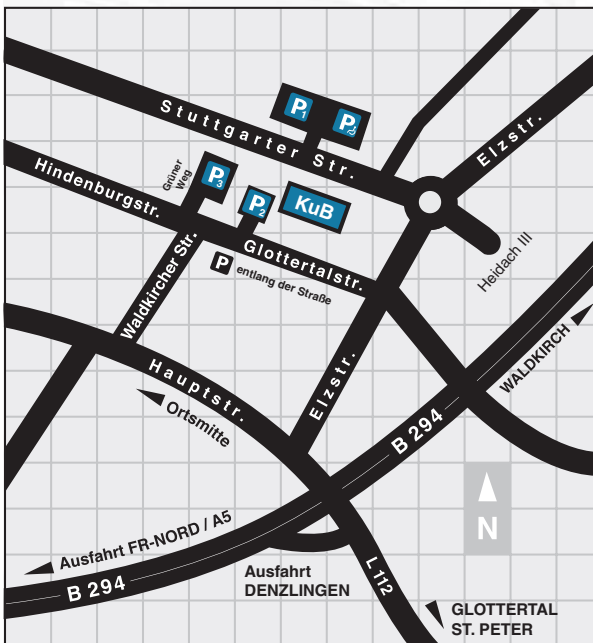
Flugzeug

Vom Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden haben Sie folgende Möglichkeit, um nach Denzlingen zu gelangen: Ab der Haltestelle vor dem Flughafengebäude fahren Sie mit dem Bus (Linie 234 (SWEG) Richtung Bahnhof Rastatt). Von dort aus nehmen Sie die Bahn zum Bahnhof Denzlingen. Direkt vor dem Bahnhof in Denzlingen finden Sie eine Taxistation. Die Fahrzeit mit dem Bus/Bahn beträgt insgesamt ca. 2 Stunden.

Öffentlicher Nahverkehr

Einen Ortslinienplan von Denzlingen und einen Liniennetzplan des Kreises Emmendingen erhalten Sie vor Ort am Check-In oder unter www.endometriosekongress.de. Vom Hauptbahnhof Freiburg (Breisgau) nehmen Sie bitte die Breisgau-S-Bahn nach Buchholz (Baden). Von hier sind es 7 Minuten Fußweg zur Bushaltestelle Buchholz Kirche, Waldkirch. Nehmen Sie den Bus 7206 (Richtung: Busbahnhof, Denzlingen). An der Haltestelle „Denzlingen Heidach“ folgen Sie 400 m der Stuttgarter Straße. Zur linken Hand liegt das Kultur- und Bürgerhaus.

Anfahrtsskizze



Quelle: Kultur- und Bürgerhaus Denzlingen

Allgemeine Informationen

Kooperation mit der Deutschen Bahn

Gut für die Umwelt. Bequem für Sie.

Mit der Bahn ab 99 EUR zum 9. Endometriosekongress Deutschsprachiger Länder



Mit dem Angebot der Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH und der Deutschen Bahn können Sie beim Besuch des 9. Endometriosekongresses Deutschsprachiger Länder sparen! Steigen Sie ein und profitieren Sie von attraktiven Preisen und Konditionen.

Damit fahren Sie und die Umwelt gut! Denn jede Bahnfahrt erspart der Umwelt im Vergleich zur Fahrt mit dem Auto durchschnittlich zwei Drittel an CO₂, im Vergleich zum Flugzeug sogar beachtliche 75 Prozent.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt* nach **Emmendingen** beträgt:

2. Klasse 99 EUR

1. Klasse 159 EUR



Ihre Fahrkarte gilt für den Reisezeitraum vom 30. Mai bis 06. Juni 2010.

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer **+49 (0)1805 - 31 11 53**** mit dem **Stichwort: Conventus** und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Ihre Preisvorteile gegenüber dem Normalpreis in der 2. Klasse*:**

z.B. auf der Strecke (Hin- und Rückfahrt)	Normalpreis	Preis Veranstaltungsticket	Preisvorteil
Hamburg ↔ Emmendingen	258 EUR	99 EUR	159 EUR
Hannover ↔ Emmendingen	226 EUR	99 EUR	127 EUR
Köln ↔ Emmendingen	212 EUR	99 EUR	113 EUR
München ↔ Emmendingen	136 EUR	99 EUR	37 EUR

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise mit der Deutschen Bahn!

* Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag 15 EUR, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis von 20 EUR sind auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) für die Reisetage Montag bis Donnerstag erhältlich.

** Die Hotline ist Montag bis Samstag von 08⁰⁰-21⁰⁰ Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 Cent pro Minute aus den Mobilfunknetzen.

*** Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

Zertifizierung und Fortbildungspunkte

Der 9. Endometriosekongress Deutschsprachiger Länder wird wie folgt zertifiziert:

Landesärztekammer Baden-Württemberg

01.06.2011 6 Punkte Kategorie B

02.06.2011 6 Punkte Kategorie B

03.06.2011 6 Punkte Kategorie B

Fortbildungspunkte für Teilnehmer aus Österreich

DF-Punkte für die Kategorien A und B werden im Verhältnis 1:1 vergeben. Die Kongressbestätigung aus Deutschland ist dem Ansuchen für das DF-Dekret der ÖÄK, das an die zuständige Landesärztekammer zu richten ist, anzuschließen.

Fortbildungspunkte für Teilnehmer aus der Schweiz

Die Zertifizierung ist bei der FMH, Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte, beantragt.

Für die Zertifizierung werden die Teilnehmer gebeten, sich vor Ort täglich in die nahe des Check-Ins ausliegenden Teilnehmerlisten einzutragen. Die Ausgabe der Teilnehmerbescheinigung erfolgt beim Verlassen des Kongresses am Check-In.

Anwesenheitslisten

Bitte denken Sie daran, sich täglich (bestenfalls mit Barcode) in die Anwesenheitslisten einzutragen, die am Check-In ausliegen. Zusätzliche Einträge sind pro Workshop nötig. Die Listen hierzu werden jeweils vor dem Saal ausgelegt.

Teilnahmebescheinigung

Ihre Teilnahmebescheinigung erhalten Sie an Ihrem letzten Kongresstag am Check-In.

Namensschild

Teilnehmer erhalten nach ihrer Registrierung ein Namensschild. Registrierte Begleitpersonen sowie Laien und Betroffene werden entsprechend gekennzeichnet. Der Zugang zum Kongress und der Industrieausstellung* ist nur mit diesem Namensschild möglich. Das Namensschild muss durchgehend während des gesamten Kongresses und dem Rahmenprogramm getragen werden. Die Namensschilder der Aussteller der Industrieausstellung werden an das Standpersonal ausgehändigt.

* Registrierte Begleitpersonen sowie Laien und Betroffene haben aus rechtlichen Gründen keinen Zugang zur Industrieausstellung.

Evaluationsbogen

Bitte geben Sie Ihren vollständig und gut leserlich ausgefüllten Evaluationsbogen an Ihrem letzten Kongresstag am Check-In ab. Wir sind stets bestrebt, eine hohe Kongressqualität zu gewährleisten. Dieses Ziel ist nur mit Ihrer Hilfe, Ihrer aktiven Teilnahme und Ihrer konstruktiven Kritik möglich.

Check-In

Der Check-In befindet sich im Foyer.

Garderobe

Die Garderobe befindet sich im Foyer und steht allen Teilnehmern kostenfrei zur Verfügung.

Vortragsannahme

Die Vortragsannahme befindet sich am Check-In.

Industrieausstellung

Parallel zur Fachtagung mit ihren Vortragsblöcken wird eine anwenderorientierte Firmenpräsentation für interessierte Tagungsteilnehmer veranstaltet. Interessierte Firmen wenden sich bitte an Conventus.

Öffnungszeiten

	Mittwoch, 01. Juni	Donnerstag, 02. Juni	Freitag, 03. Juni
Industrieausstellung	08 ³⁰ –21 ⁰⁰ Uhr	08 ³⁰ –19 ⁰⁰ Uhr	07 ³⁰ –16 ⁰⁰ Uhr
Posterausstellung	10 ³⁰ –20 ⁰⁰ Uhr	08 ³⁰ –19 ⁰⁰ Uhr	07 ³⁰ –16 ⁰⁰ Uhr
Tagungsbüro, Vortragsannahme	07 ⁰⁰ –18 ⁰⁰ Uhr	08 ⁰⁰ –19 ⁰⁰ Uhr	07 ³⁰ –18 ⁰⁰ Uhr
Garderobe	07 ⁰⁰ –21 ⁰⁰ Uhr	08 ⁰⁰ –19 ⁰⁰ Uhr	07 ³⁰ –18 ⁰⁰ Uhr

Vortragssprache

Die Vortragssprache ist deutsch. Ausgewählte Vorträge werden in Englisch abgehalten und sind entsprechend gekennzeichnet.

Abstractband

Die Abstracts werden in der Zeitschrift Geburtshilfe und Frauenheilkunde des Thieme Verlags veröffentlicht. Das Erscheinungsdatum wird in Kürze auf der Kongresshomepage bekanntgegeben.

Gastronomie

Den Teilnehmern wird während der offiziellen Programmpausen im Bereich der Industrieausstellung eine gastronomische Versorgung bereitgestellt. Im Restaurant Delcanto wird die Mittagspause zur Verfügung gestellt.

Wir möchten Sie auch auf das Lunch-Symposium der Firma Bayer Vital GmbH (Leverkusen) am Donnerstag, den 02. Juni 2011, von 12³⁰–14⁰⁰ Uhr aufmerksam machen.

Kongressfotograf

Es werden einzelne Fotos wie auch eine Kongress-Foto-CD angeboten. Der Fotostand befindet sich innerhalb der Industrieausstellung.

Kontakt: PHOTO:GRYSA • photogrysa@freenet.de • +49 (0)178 281 76 23

Rauchen

In dem Tagungsgebäude herrscht striktes Rauchverbot! Raucher nutzen bitte den Außenbereich.

WC

Bitte folgen Sie der Ausschilderung oder fragen Sie am Check-In nach.

Service für Schwerbehinderte

Die Räumlichkeiten sind für Schwerbehinderte geeignet.



Vortragsannahme

Die zentrale Vortragsannahme befindet sich am Check-In im Foyer.

Redezeiten

Um einen reibungslosen Ablauf des gesamten Programms zu gewährleisten, sind alle Vortragenden aufgefordert, sich an die vorgegebenen Redezeiten zu halten. Die Vorsitzenden der Sitzungen sind angehalten, Vorträge bei Überziehungen abubrechen.

Projektionstechnik

Es sind PDF- und PowerPoint-Präsentationen zugelassen. Open-Office Formate können ebenfalls verwendet werden. Entsprechende Technik wird vor Ort bereitgestellt. Bitte beachten Sie bei der Verwendung von Videosequenzen, dass der zum Abspielen erforderliche CODEC mitgeliefert wird.

Vortragseinreichung

Für Ihre Präsentation sind PDF- und MS Office PowerPoint2007 (und niedriger) sowie Video DVD zugelassen. Der Einsatz von Macintosh- und Open Office-Formaten sowie die Nutzung eines eigenen Laptops ist nicht vorgesehen. Bitte nutzen Sie für Video- oder Audioformate Standardformate (avi, wmv, mpg) und bringen diese als separate Datei mit zur Medienannahme. Bitte beachten Sie bei der Verwendung von Videosequenzen, dass der zum Abspielen erforderliche CODEC mitgeliefert wird.

Geben Sie bitte Ihren Vortrag rechtzeitig am Vortrag, mindestens aber 2 Stunden vor Ihrer Vortragszeit in der Medienannahme ab. Bitte nutzen Sie zur Abgabe Ihrer Präsentation Medien mit USB-Anschluss, CD oder DVD. Sollten Sie einen USB-Stick als Speichermedium nutzen, schützen Sie diesen bitte nicht mit Software.

Es besteht die Möglichkeit, die Präsentation zu testen und ggf. noch zu bearbeiten. Die Projektionsdaten Ihrer Vorträge werden vor und während der gesamten Tagung zentral erfasst und verwaltet.

Im Vortragssaal finden Sie ein Pult mit Laptop, eine Fernbedienung für den Vortrag sowie einen Laserpointer vor. Bei der Verwendung nicht-digitaler Medien bitten wir in jedem Fall um Rücksprache. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an technik@conventus.de.

Während der Veranstaltung besteht die Möglichkeit Ihren Vortrag einzusehen bzw. ggfs. zu bearbeiten.

Posterpreis

Alle Poster werden vor Ort bewertet. Für die beste Posterpräsentation steht ein Posterpreis von 500 EUR zur Verfügung.

Die Poster werden nach den Kriterien der wissenschaftlichen Originalität, der Klarheit der Präsentation sowie Validität und Tragweite der erarbeiteten Daten beurteilt.

Die Preisverleihung findet am Freitag, den 03. Juni 2011 von 16⁰⁰–18⁰⁰ Uhr im Großen Saal statt.

Posterbegehung

Die Posterbegehungen finden am Donnerstag, den 02.06.2011, in der Zeit von 18⁰⁰–19⁰⁰ Uhr statt und werden durch einen Vorsitzenden geführt. Der präsentierende Autor wird darum gebeten, während der moderierten Posterbegehung anwesend zu sein.

Die Poster sollen maximal im DIN A0-Format (84,1 cm x 118,9 cm) angefertigt sein. Eine Posterwand ist 120 cm breit und 150 cm hoch. Befestigungsmaterial befindet sich an den Posterwänden. Es sind ausschließlich die dafür vorgesehenen Pinnadeln zu benutzen. Diese werden mit Posternummern versehen. Ihre Posternummer entnehmen Sie bitte dem Programmheft.

Die Poster sind am Mittwoch, den 01.06.2011, 07⁰⁰–10³⁰ Uhr anzubringen und sollten am Freitag, den 03.06.2011 zwischen 16⁰⁰–20⁰⁰ Uhr abgenommen werden.



Referenten, Kursleiter, Vorsitzende und Autoren

A

Agic, Admir, Dr. med. (Lübeck)	32	Gericke, Jessica (Berlin)	31
Adammek, Marlene (Münster)	18	Gitsch, Gerald, Unic. Prof. Dr. med. Dr. h.c. (Freiburg)	11, 17
Ahmed, Ahmed T.A., Dr. med. (Asyut/EG)	32	Götte, Martin, Dr. rer. nat. (Münster)	18
Alkatout, Ibrahim, Dr. med. (Kiel)	33	Greb, Robert R., Prof. Dr. med. (Dortmund)	18, 22
Arnold, Julia (Berlin)	18, 31	Grueber, Meike (Hamburg)	31

B

Barcena de Arellano, Maria Luisa (Berlin)	18, 31, 33	Haas, Dietmar, Dr. med. (Linz/AT)	32
Bartley, Julia (Berlin)	31	Hackethal, Andreas, Dr. med. (Gießen)	17, 26
Bastian, Andrea (Gundelfingen)	23, 30	Halis, Gülden, Dr. med. (Berlin)	17
Batzler, Rosi (Östringen)	24	Haßkamp, Thomas, Dr. med. (Münster)	23, 24
Becherer, Ewald, Dr. med. (Wiesbaden)	22	Hentschel, Markus, Dr. med. (Freiburg)	24
Becker, Sven, Prof. Dr. med. (Tübingen)	17, 26, 32	Heyers, Marion (Düsseldorf)	24
Bierhals, Katrin, Dr. med. (Dortmund)	18	Hippach, Michael, Dr. med. (Westerstede)	31
Blöchle, Matthias, Dr. med. (Berlin)	31	Hoffmann, Katrein (Leipzig)	21, 24
Bölch, Stefan, Dr. med. (Emmendingen)	22	Hofmeister, Rita (Wien/AT)	24
Brandes, Iris, Dr. med. (Hannover)	17	Holthaus, Bernd, Dr. med. (Damme)	17, 26
Bröder, Annette (Haßloch)	20, 27	Hornung, Daniela, Prof. Dr. med. (Lübeck)	18, 32
Buchweitz, Olaf, PD Dr. med. (Hamburg)	24	Hudelist, Gernot, PD Dr. med. (Wien/AT)	22, 25, 30, 32, 33
Bühler, Klaus, Dr. med. (Langenhagen)	4, 19, 26	Hurth, Hanno (Emmendingen)	10, 17

H

C

Caduff, Rosmarie, Prof. Dr. med. (Zürich/CH)	32	Imesch, Patrick, Dr. med. (Zürich/CH)	32
Chiantera, Vito, Dr. med. (Berlin)	31		
Chvatal, Radek, Dr. med. (Linz/AT)	32		

D

De Bie, Bianca (Sittard/NL)	23	Kaiser, Britta (Friesenheim)	20, 28
de Wilde, Rudy Leon, Prof. Dr. Dr. med. (Oldenburg)	18	Kässens, Nadja (Münster)	18
D'Hooghe, Thomas, Prof. Dr. med. (Leuven/BE)	23	Keckstein, Jörg, Prof. Dr. med. (Villach/AT)	23, 24, 32, 33
Diedrich, Klaus, Prof. Dr. med. (Lübeck)	28	Keichel, Susanne (Berlin)	33
Dieterle, Stefan, Prof. Dr. med. (Dortmund)	18	Kentenich, Heribert, Prof. Dr. med. (Berlin)	20
Drienkó, Edit, Dr. med. (Berlin)	32	Kiesel, Ludwig, Prof. Dr. med. (Münster)	4, 9, 18
	18	Kleinstein, Jürgen, Prof. Dr. med. (Magdeburg)	18
	32	Kloepfels, Katja (Giessen)	32
	32	Knispel, Hartmut, Prof. Dr. (Berlin)	32
	33	Köhler, Christhart, Prof. (Berlin)	33
	21, 31	Köhler, Günter, Prof. Dr. med. (Greifswald)	21, 32
	33	Konrad, Lutz, PD. Dr. rer. nat. (Giessen)	32
		Korell, Matthias, PD Dr. med. (Neuss)	20, 21, 25, 28
		Kubiak, Anna (Dortmund)	18
		Kuhlmann, Christiane (Hamburg)	29
		Küpker, Wolfgang, Prof. Dr. med. (Rastatt)	18

E

Ebert, Andreas D., Prof. Dr. med. Dr. phil. Dr. h.c. (Berlin)	21, 31		
English, James, Dr. med. (Brighton/GB)	33		

F

Fedier, André, PD Dr. med. (Zürich/CH)	32	Lang, Helene (Berlin)	31
Fehm, Tanja, Prof. Dr. med. (Tübingen)	32	Langhardt, Mona (Westerstede)	31
Fink, Daniel, Prof. Dr. med. (Zürich/CH)	32	Laschke, Matthias W., PD Dr. med. (Homburg/Saar)	18
Fink, Jakob, Dr. med. (Berlin)	32	Leyendecker, Gerhard, Prof. Dr. med. (Darmstadt)	18
Fluhr, Herbert, Dr. med. (Greifswald)	32	Lindner, Kathrin, Dr. med. (Linz/AT)	32
Fritzer, Nadja, MMag. (Villach/AT)	32		

G

Gabriel, Christine, Dr. med. (Aachen)	21		
---------------------------------------	----	--	--

M

Mangold, Raphael, Dr. med. (Laupheim)	21	Schwärzler, Peter, PD Dr. med. (Feldkirch/AT)	20, 22, 30
Mechsner, Sylvia, Dr. med. (Berlin)	18, 31, 33	Schweppe, Karl-Werner, Prof. Dr. med. Dr. h.c. (Westerstede)	4, 22, 25, 31, 32
Mettler, Liselotte, Prof. Dr. med. (Kiel)	17, 33	Simons, A.H.M., Dr. med. (Groningen/NL)	23
Mohamed, Jihan Abdelmonaim (Asyut/EG)	32	Singer, Christian, Prof. Dr. med. (Wien/AT)	33
Mück, Alfred O., Prof. Dr. Dr. med. (Tübingen)	21	Steiner, Manfred, Dr. med. (Ihringen)	17
Mueller, Michael, Prof. Dr. med. (Bern/CH)	20	Straube, Magdalena, Dr. med. (Berlin)	31
Müller, Florian, Dr. med. (Berlin)	32	Sui, Cong (Giessen)	32
Müller, Rüdiger, Dr. med. (Lübben)	24		
Münch, Sina (Berlin)	31		

N

Neuer, Andreas, Dr. med. (Dortmund)	18	Thomas, Almut, MMag. (Klagenfurt/AT)	33
Niehues, Christiane, Dr. med. (Bad Salzufflen)	17	Thiemann, Sophie (Berlin)	31
Noelle, Dietrich, Dr. med. (Emmendingen)	16	Thöne, Christina, Dr. med. (Heidelberg)	23
Noske, Aurelia, Dr. med. (Zürich/CH)	32	Tinelli, Andrea, Dr. med. (Lecce/IT)	33
		Tinneberg, Hans-Rudolf, Prof. Dr. med., Dr. h.c. (Giessen)	25, 32

O

Oberpenning, Frank, PD Dr. med. (Bocholt)	20	Trost, Gertrude (Wien/AT)	24
Oldeweme, Jeannette (Berlin)	31	Tuttlies, Frank, Dr. med. (Villach/AT)	23, 24
Oppelt, Peter, PD Dr. med. (Linz/AT)	20, 25, 32		

P

Pette, Corinna, Dr. Dipl.-Psych. (Freiburg)	19, 26		
Pleuger, Friederike, Dr. med. (Waldkirch)	17	Vercellino, Guiseppe Filiberto, Dr. med. (Berlin)	31
Popovici, Roxana, PD Dr. med. (München)	22	von Leffern, Ingo, Dr. med. (Hamburg)	31
Possover, Marc, Prof. Dr. med. (Zürich/CH)	20	von Troschke, Frauke (Emmendingen)	21

R

Reichelt, Uta (Berlin)	31, 33	Wacker, Jürgen, Prof. Dr. med. (Bruchsal)	25
Renner, Stefan, PD Dr. med. (Erlangen)	23	Wagner, Franziska (Berlin)	31
Richter, Dietmar, Prof. Dr. med. (Bad Säckingen)	16	Wallwiener, Diethelm, Prof. Dr. Dr. med. (Tübingen)	32
Rimbach, Stefan, PD Dr. med. (Konstanz)	17, 20, 26	Wenzl, René, Prof. Dr. med. (Wien/AT)	20, 21, 28
Römer, Thomas, Prof. Dr. med. (Köln)	21	Wetzka, Birgit, PD Dr. med. (Freiburg)	18
Rothmund, Ralf, Dr. med. (Tübingen)	21, 25, 32	Wildt, Ludwig, Prof. Dr. med. (Innsbruck/AT)	23
Rump, Ulrike (Düsseldorf)	21, 24	Wozniwodzki, Jörg, Dr. med. (Aurich)	31
Rüster, Carola (Berlin)	18, 31	Wühl, Peter, D.O. (Hamburg)	20, 22, 29

S

Samartzis, Eleftherios Pierre, Dr. med. (Zürich/CH)	32	Zoltan, Dorina (Giessen)	32
Samartzis, Nicolas (Zürich/CH)	32		
Schindler, Adolf Eduard, Prof. Dr. med. (Essen)	4, 23		
Schmidt, Gunda (Kenzingen)	22, 29		
Schmitz, Ulrike, Dr. med. (Hamburg)	31		
Schneider, Achim, Prof. Dr. med. (Berlin)	31, 33		
Schneider, Karis (Leipzig)	21, 24		
Schollmeyer, Thoralf, Dr. med. (Kiel)	33		
Schöpke, Elke, Dr. med. (Kirchheim)	22, 29		
Schuth, Walter, Prof. Dr. med. (Freiburg)	20		

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Anmeldung und Bestätigung

Anmeldungen werden ausschließlich unter dem Vorbehalt verfügbarer Kapazitäten angenommen. Anmeldungen müssen den Namen der Begleitperson/en für das Rahmenprogramm enthalten. Die Anmeldung für alle gebuchten Veranstaltungsbestandteile wird verbindlich mit Erstellung einer schriftlichen Rechnung/Buchungsbestätigung durch Conventus. Diese gilt gleichzeitig als Rechnung zur Vorlage beim Finanzamt.

Abrechnung und Fälligkeit der Gebühren

Die Gebühren des wissenschaftlichen Teils der Veranstaltung sowie des Gesellschaftsabends und des Rahmenprogramms werden im Namen und auf Rechnung der Firma Conventus inklusive der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer in Höhe von derzeit 19% (Stand 2010) erhoben. Sämtliche Gebühren sind nach Erhalt der Rechnung/Buchungsbestätigung sofort zur Zahlung fällig. Es können nur Zahlungseingänge berücksichtigt werden, die den Namen des Teilnehmers und die Rechnungsnummer enthalten. Zahlung per Kreditkarte (Master-/Eurocard, American Express, Visa Card) wird akzeptiert.

Leistungsumfang

Die Veranstaltungsgebühr/Tageskartengebühr beinhaltet ausschließlich den Besuch des wissenschaftlichen Programms. Separate Gebühren für das Fortbildungs- und das Rahmenprogramm beinhalten die Teilnahme an den gebuchten Programmen. Inklusive sind jeweils sämtliche Veranstaltungsunterlagen, wie Programmheft, Abstractband, Namensschild, Teilnahmebestätigung, welche in der Regel am Veranstaltungsort ausgereicht werden.

Stornierung, Umbuchung, Rückerstattung

Stornierungen bedürfen der Schriftform. Sie sind ausschließlich bis zum 06. April 2011 unter Berechnung einer Bearbeitungsgebühr von 25 EUR möglich. Für Stornierungen des Rahmenprogrammes bis zum 06. April 2011 werden keine Kosten erhoben. Nach diesem Datum und/oder bei Nicht-Erscheinen zur Veranstaltung ist die volle Gebühr entsprechend der Buchungsbestätigung zu entrichten. Für Umbuchungen nach Buchungsbestätigung wird eine Bearbeitungsgebühr von 15 EUR berechnet. Nachbuchungen bzw. Buchungen vor Ort im Veranstaltungsbüro können nur nach Verfügbarkeit vorgenommen werden.

Veranstaltungsabsage, Rückerstattung

Für alle Veranstaltungsbestandteile gibt es begrenzte Kapazitäten. Für die Durchführung ist zum Teil eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Bei Nichterreichen dieser Mindestteilnehmerzahl behält sich der Veranstalter vor, die Veranstaltung oder einzelne Bestandteile kurzfristig abzusagen. In diesem Fall wird die hierfür gezahlte Gebühr vor Ort vollständig rückerstattet.

Höhere Gewalt, Haftungsausschluss

Für jegliche Änderungen einzelner Veranstaltungsbestandteile ist ausschließlich der Veranstalter verantwortlich. Die Geltendmachung von Schadenersatz ist dann ausgeschlossen, wenn die Durchführung der Veranstaltung oder einzelner Bestandteile durch unvorhergesehene politische oder wirtschaftliche Ereignisse oder allgemein durch höhere Gewalt erschwert oder verhindert wird, oder wenn durch Absagen von Referenten o.ä. Änderungen erforderlich werden.

Hotelreservierung, Haftungsausschluss

Conventus ist lediglich Vermittler von Hotelreservierungen und übernimmt dafür keinerlei Haftung. Umbuchungen/Stornierungen sind direkt bei dem Hotel vorzunehmen. Es gelten die Stornobedingungen des jeweiligen Hotels.

Haftungsbeschränkung

Conventus tritt nur als Vermittler des durch den Veranstalter angebotenen Programms auf und übernimmt dafür keinerlei Haftung. Für die Erbringung der gebuchten Leistungen und eventuelle Mängel der Leistungserbringung haftet ausschließlich der jeweilige Leistungsträger. Die Teilnahme an den Aktivitäten des Rahmenprogramms und Abendprogramms erfolgt auf eigene Gefahr. Conventus haftet ansonsten bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit nur für fahrlässiges und vorsätzliches Verschulden seiner selbst, seiner gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen. Bei sonstigen Schäden ist die Haftung von Conventus, seiner gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen auf vorsätzliches und grob fahrlässiges Verschulden beschränkt, sofern nicht wesentliche Vertragspflichten verletzt sind.

Anzuwendendes Recht, Erfüllungsort und Gerichtsstand

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des einheitlichen internationalen Kaufrechts (CISG-Abkommen). Soweit gesetzlich zulässig, ist Jena Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Ansprüche.



Bayer HealthCare
Bayer Vital

Endometriose. Raus aus der Schmerzhaft.

- Deutliche Schmerzreduktion^{1,2,3}
- Gute Verträglichkeit³
- Aktiver im Leben¹
- 1x täglich 1 Tablette

Zugelassene Indikation
„Behandlung der Endometriose“

1 Strowitzki T. et al. Hum Reprod 2010; 25(3): 633 – 641
2 Köhler G. et al. Int J Gynecol Obstet 2010; 108: 21 – 25
3 Seitz C. et al. Fertil Steril 2009; 92: 107 (Abstract)

Visanne® 2 mg Tabletten. Zusammensetzung: Wirkstoffe: 1 weiße bis cremefarbene Tbl. enth. 2 mg Dienogest. Sonst. Bestandteile: Lactose-Monohydrat, Mikrokristalline Cellulose, Kartoffelstärke, Povidon K 25, Magnesiumstearat, Talkum, Crospovidon. **Anwendungsgebiete:** Behandlung der Endometriose. **Gegenanzeigen:** Best. venöse thromboembolische Erkrankungen, vorausgeg./best. arterielle und kardiovaskuläre Erkrankungen, Diabetes mellitus m. Gefäßbeteiligung, best./vorausgeg. schw. Lebererkrankung, solange Leberfunktionswerte nicht normal, best./vorausgeg. Lebertumoren, bekannte/vermutete sexualhormonabh. maligne Tumoren, diag. nicht abgeklärte vag. Blutungen, Überempfindlichkeit geg. Wirkstoff od. sonst. Bestandteile. **Warnhinweis:** Bei Anwendung von Visanne od. Gestagen-Mono-

präparaten: schwerw. uterine Blutungen, Veränd. d. Blutungsmusters, venöse/arterielle Thromboembolien, Diagnosehäufigkeit von Brustkrebs geringfügig erhöht, Lebertumoren, Estradiolspiegel moderat erniedrigt, persist. Ovarialzysten. Besondere Überwachung/besondere Maßnahmen: Depression, Hypertonie, Diabetes, Chloasma, rez. cholestat. Ikterus/Pruritus, Extrauterintrag. i.d. Anamnese. Enthält 62,8 mg Lactose pro Tbl. Pat. m. hereditärer Galactose-Intoleranz, Lactase-Mangel od. Glucose-Galactose-Malabsorption, die auf einer lactosefreien Diät sind, sollten diese Menge beachten. **Nebenwirkungen:** **Häufig:** Gewichtszunahme, depressive Stimmung, Schlafstörungen, Nervosität, Libidoverlust, Stimmungswandel, Kopfschmerzen, Migräne, Übelkeit, abdominelle Schmerzen, Flatulenz, geblähtes Abdomen, Erbrechen, Akne, Alopezie, Rückenschmerzen, Brustbeschwerden, Ovarialzysten, Hitzewallungen, Uterine/vag. Blutungen inkl. Schmier-

blutungen, asthenischer Zustand, Reizbarkeit. **Gelieg.** Anämie, Gewichtsabnahme, Zunahme d. Appetits, Angst, Depression, Stimmungsschwankungen, Ungleichgewicht d. autonomen Nervensystems, Aufmerksamkeitsstörung, Augentrockenheit, Tinnitus, unspez. Kreislaufstörungen, Palpitationen, Hypotonie, Dyspnoe, Diarrhoe, Obstipation, Bauchbeschwerden, Gastrointestinale Entzündung, Gingivitis, trockene Haut, Hyperhidrose, Pruritus, Hirsutismus, Onychoklasie, Schuppen, Dermatitis, abn. Haarwachstum, photosen. Pigmentierungsstörung, Knochen-schmerzen, Muskelkrämpfe, Schmerzen/Schweregefühl i. d. Extremitäten, Harnwegsinfektion, vag. Candidose, vulvovag. Trockenheit, genitaler Ausfluss, Beckenschmerzen, atroph. Vulvovaginitis, Gewebeveränd. i. d. Brust, fibrozyst. Brusterkrankung, Brustverhärtung, Ödeme. Verschreibungspflichtig. Stand: DE/1, März 2010. Bayer Vital GmbH, D-51368 Leverkusen LDE.WH.02.2010.0021



Visanne®

Endlich wieder selbstbestimmt.



www.endometriosekongress.de